

S 10 Mühlviertler Schnellstraße

Abschnitt Freistadt Nord – Rainbach Nord

10. Arbeitsgruppe Rainbach

Rainbach, 22.11.2016

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

TOP 1: Allgemeiner Stand der Planungen

TOP 2: Verkehrsuntersuchung Einreichprojekt

TOP 3: Straßenplanung – aktueller Stand

TOP 4: Tunnelplanung – aktueller Stand

TOP 5: Vertieftes Erkundungskonzept Geologie/Hydrogeologie

TOP 6: Multifunktionsquerung

TOP 7: Nächste Schritte

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

TOP 1: Allgemeiner Stand der Planungen

TOP 2: Verkehrsuntersuchung Einreichprojekt

TOP 3: Straßenplanung – aktueller Stand

TOP 4: Tunnelplanung – aktueller Stand

TOP 5: Vertieftes Erkundungskonzept Geologie/Hydrogeologie

TOP 6: Multifunktionsquerung

TOP 7: Nächste Schritte

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Allgemeiner Stand der Planungen

14.07.2016: Einreichung Vorprojekt beim BMVIT

- Einleitung UVP- Vorverfahren beim BMVIT
- offizieller Start des Einreichprojekts beim BMVIT (laufende Detailabstimmungen mit den Sachverständigen)

Folgende Abstimmungen haben stattgefunden:

- Land OÖ: Verlegung Summerauerstraße
- BH Freistadt: Vorinformationen zur naturschutzrechtlichen Einreichung
- Grundeigentümer: Nebenwegeführung, mögliche Ausgleichsflächen
- Drainageverbände: Information zu technischen Lösungen, weitere Vorgangsweise
- Blaulichtorganisationen: fachliche Vorinformation zu Zufahrtsmöglichkeiten, Haltebuchten u. Kontrollplätze, Rettungsplätze, Sicherheitseinrichtungen

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Allgemeiner Stand der Planungen

Bearbeitungsstand Einreichprojekt (Überblick):

- Verkehrsuntersuchung Einreichprojekt
- Vertieftes Erkundungskonzept Geologie / Hydrogeologie
- Festlegung Entwässerungskonzept
- Beginn archäologische Prospektion
- Konzept Ausgleichsmaßnahmen / Ausgleichsflächen
- Festlegung Nebenwegekonzept – Start technische Ausarbeitung
- Bauphasenplanung
- Start elektromaschinelle Planung u. Lüftungsplanung Tunnel Vierzehn / UFT Kranklau

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

TOP 1: Allgemeiner Stand der Planungen

TOP 2: Verkehrsuntersuchung Einreichprojekt

TOP 3: Straßenplanung – aktueller Stand

TOP 4: Tunnelplanung – aktueller Stand

TOP 5: Vertieftes Erkundungskonzept Geologie/Hydrogeologie

TOP 6: Multifunktionsquerung

TOP 7: Nächste Schritte

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

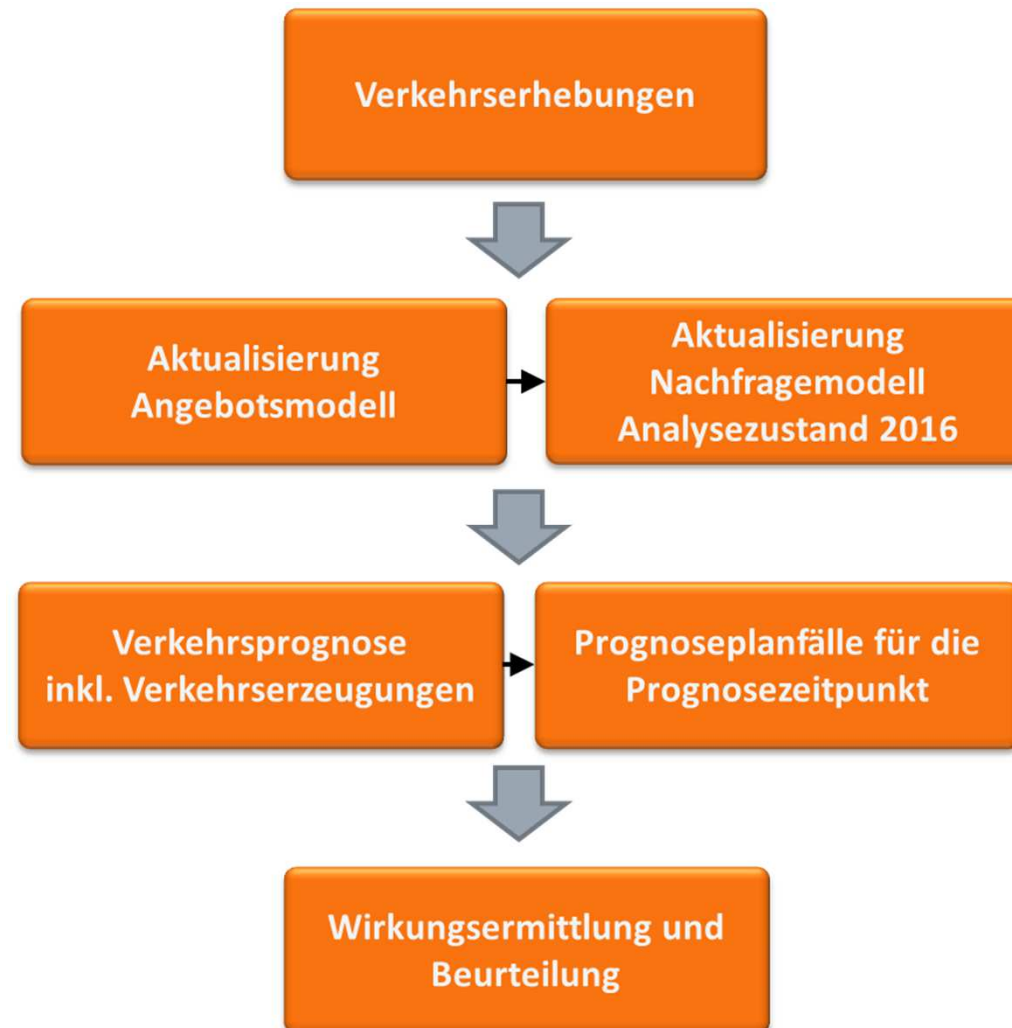
Verkehrsuntersuchung Einreichprojekt

- Vorgangsweise
- Analyseergebnisse
- Untersuchte Planfälle und Szenarien
- Verkehrsbelastungen 2016 und 2035

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Vorgangsweise Verkehrsuntersuchung

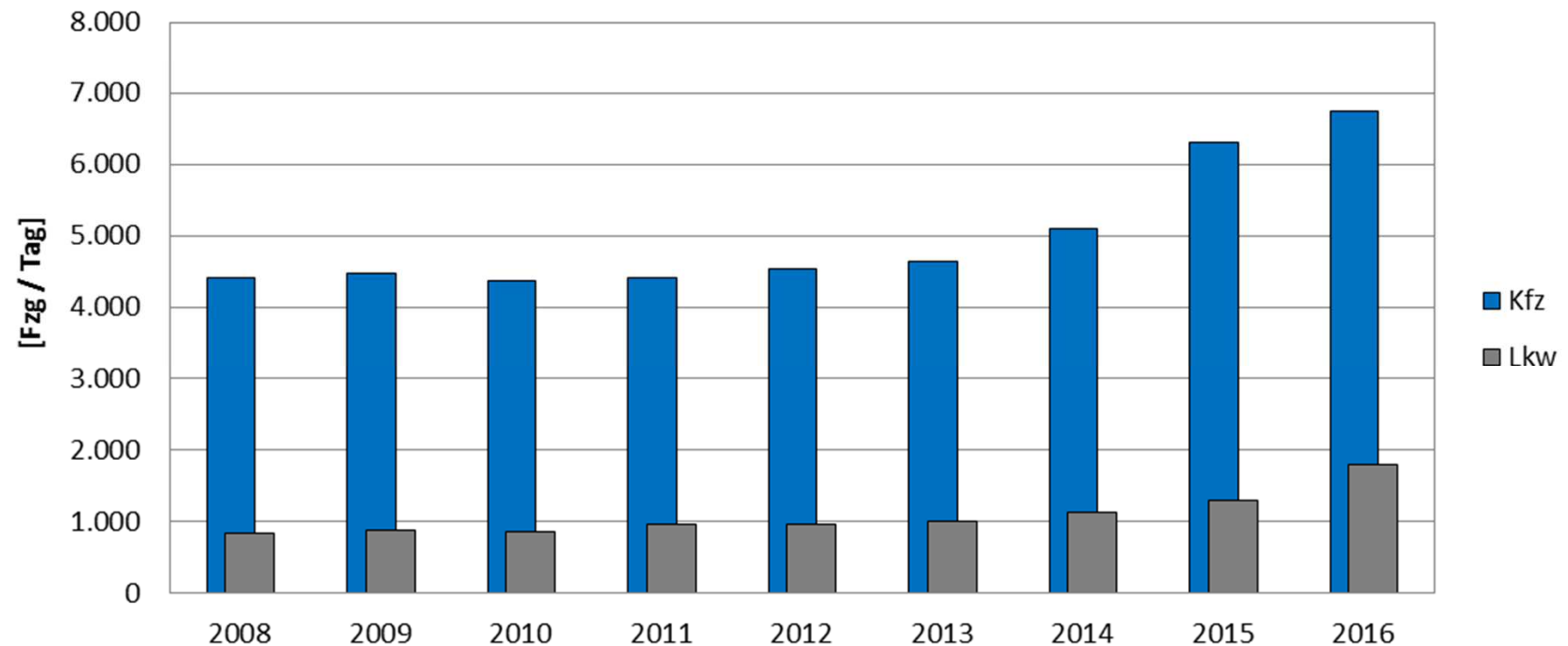


S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Verkehrsentwicklung B310

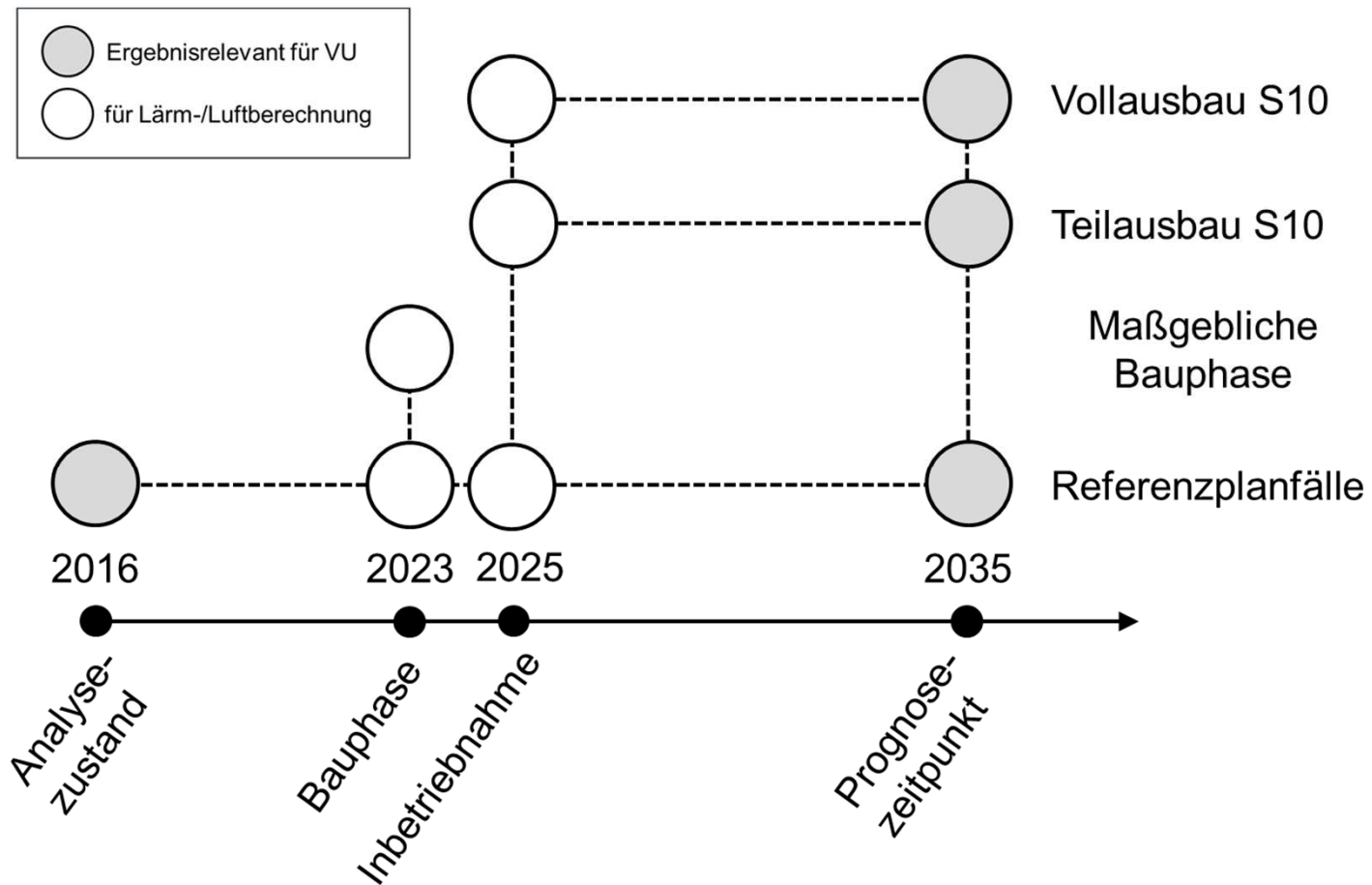
Auswertung Dauerzählstelle: B 310, km 49,6, Leopoldschlag DTVw [Kfz / 24 Std.]



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

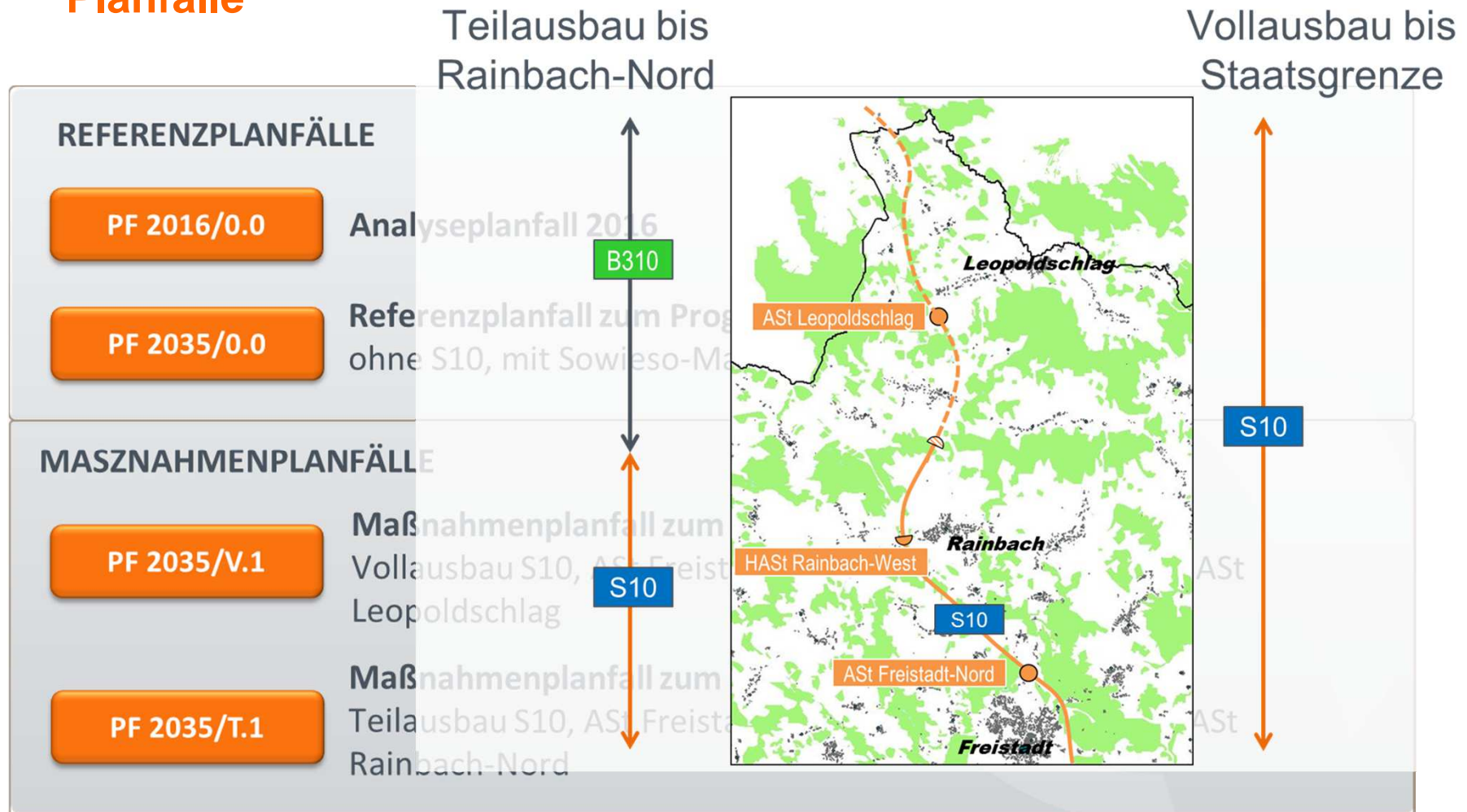
Planfälle / Prognosehorizonte

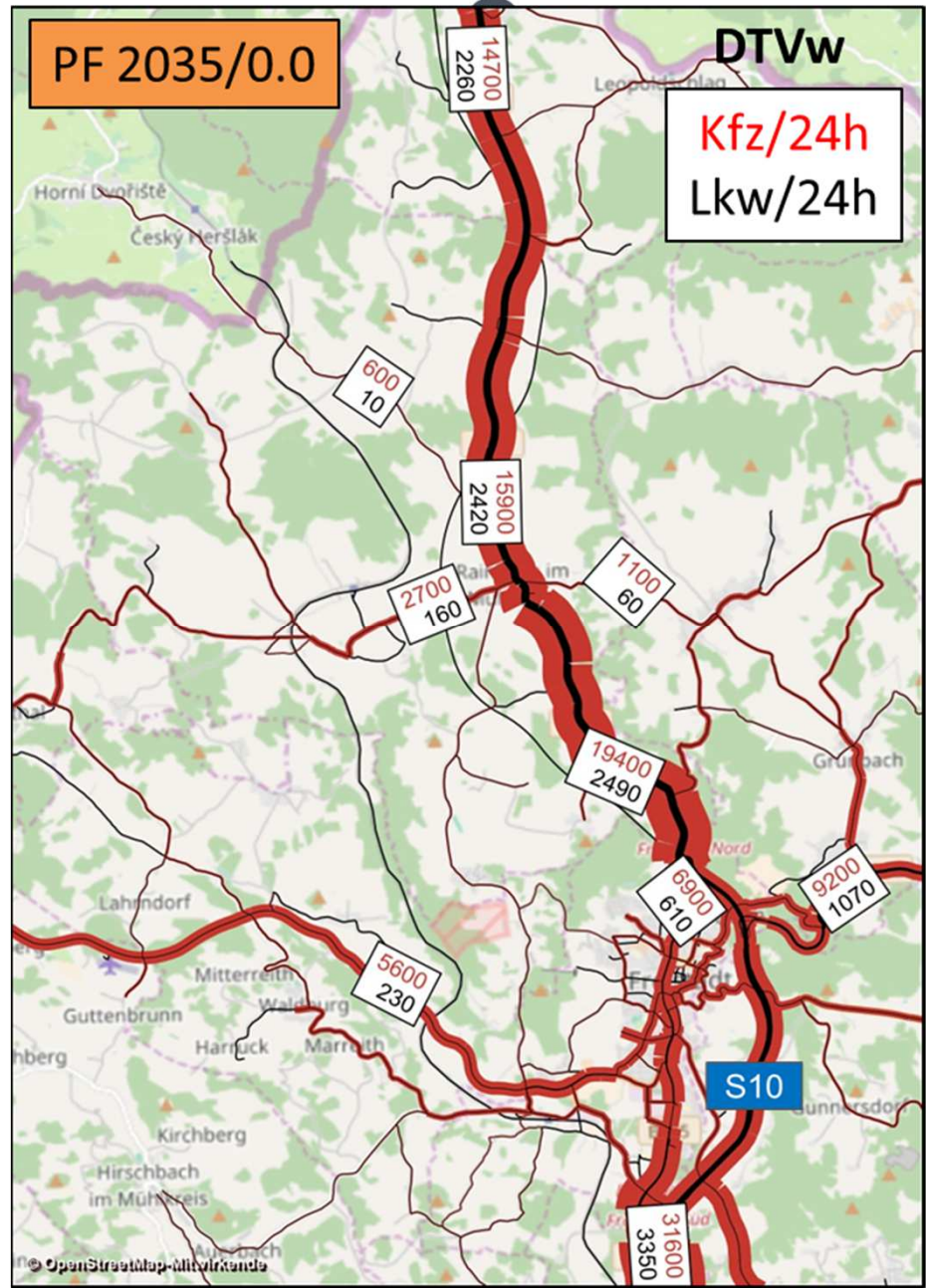
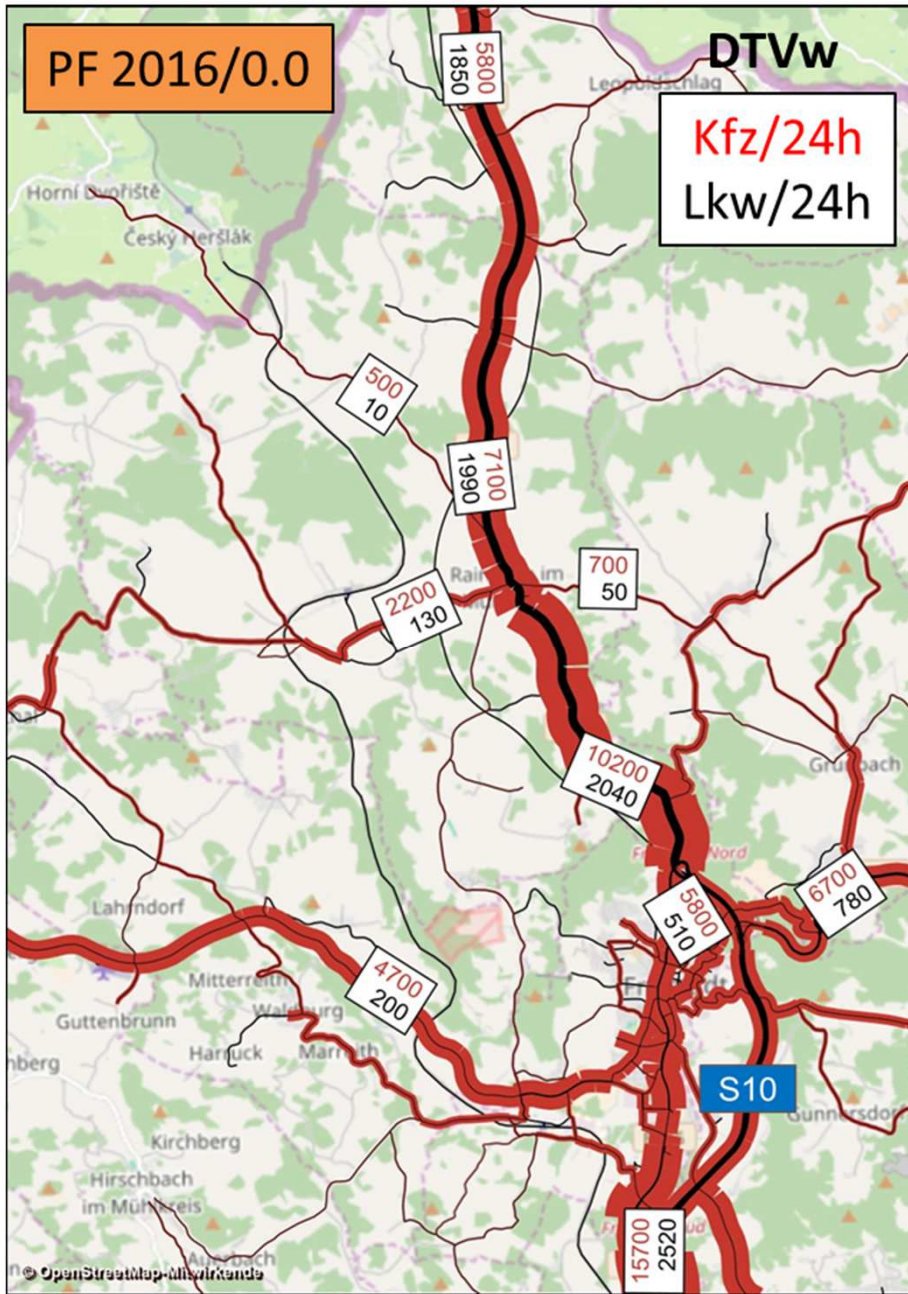


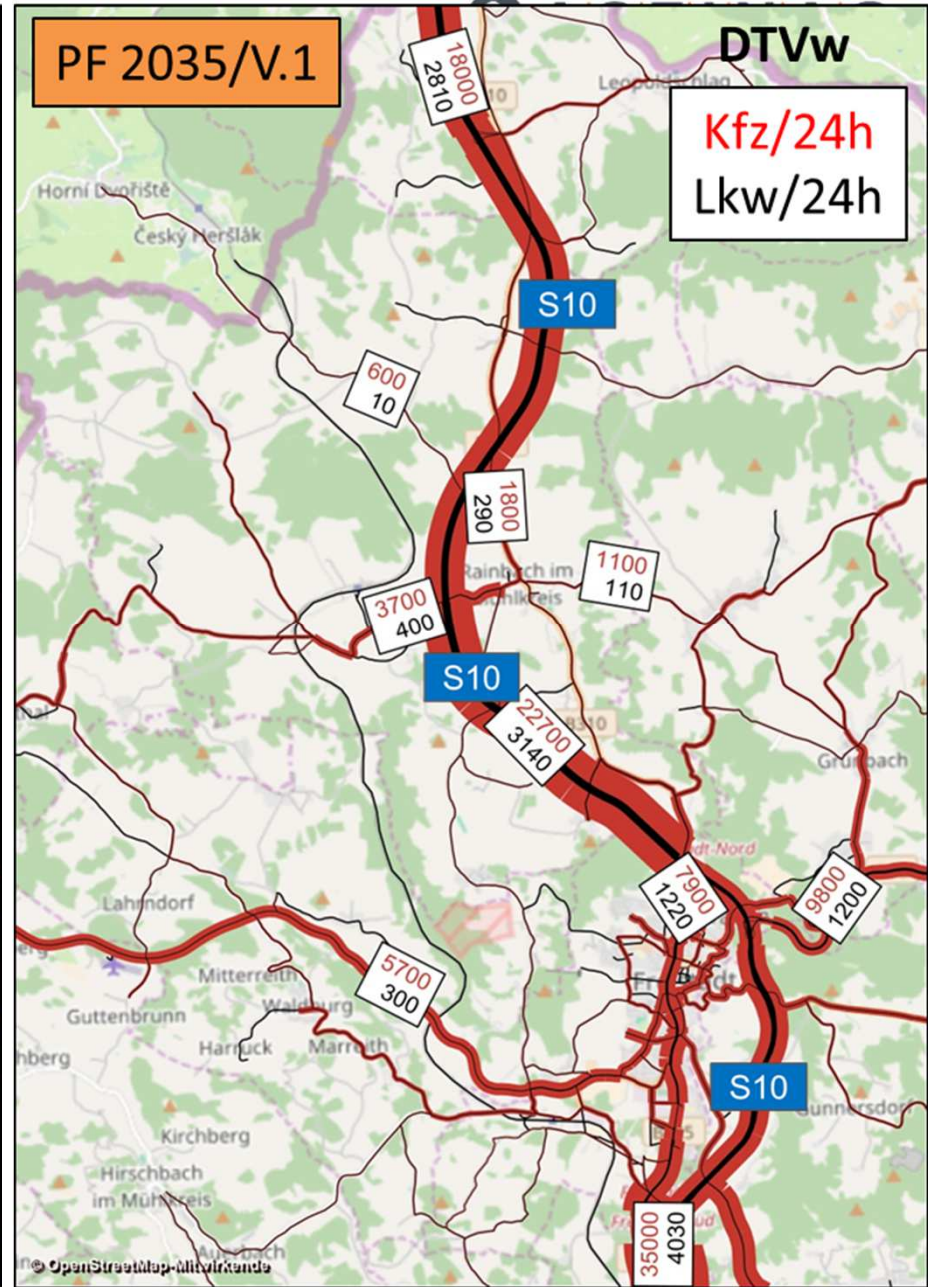
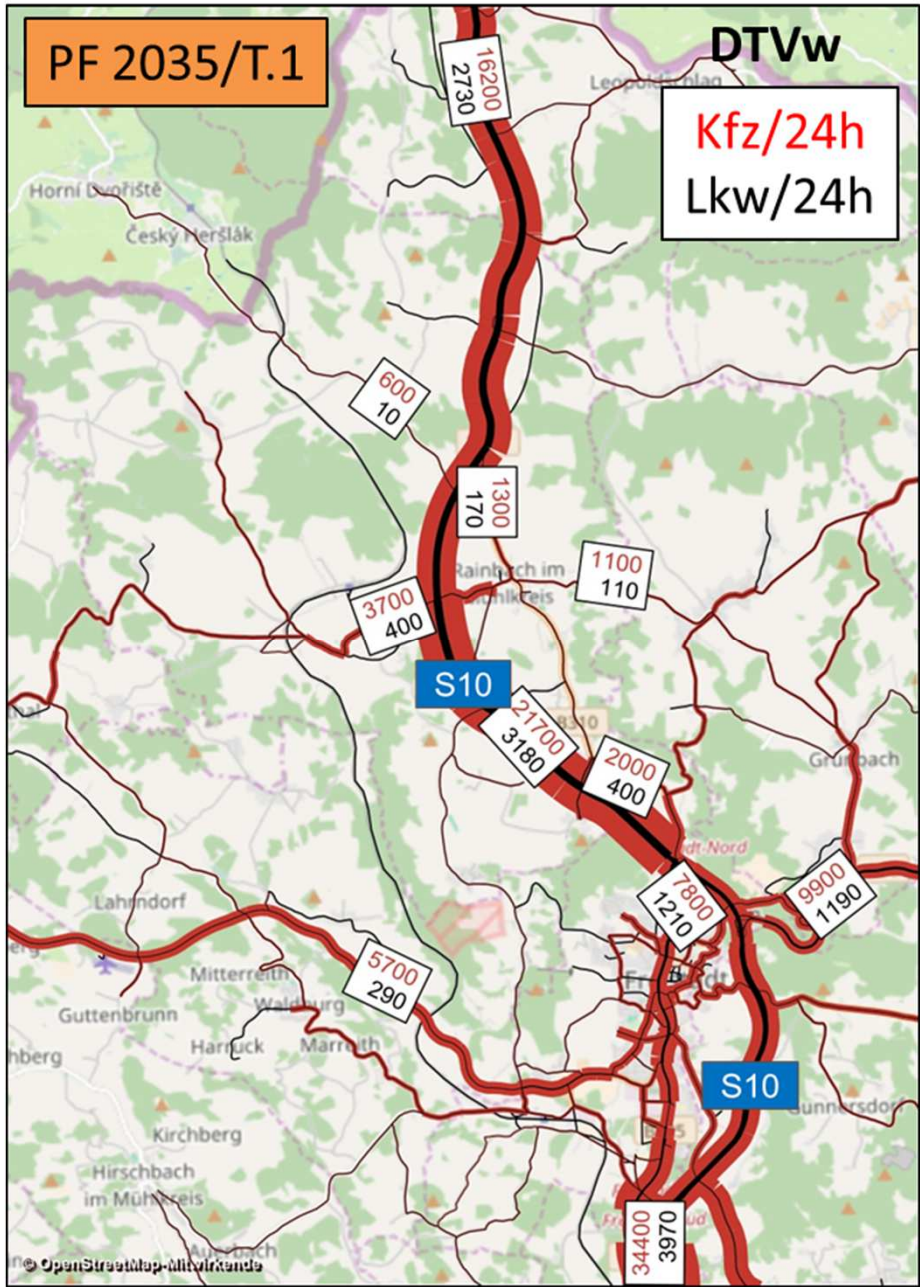
S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Planfälle



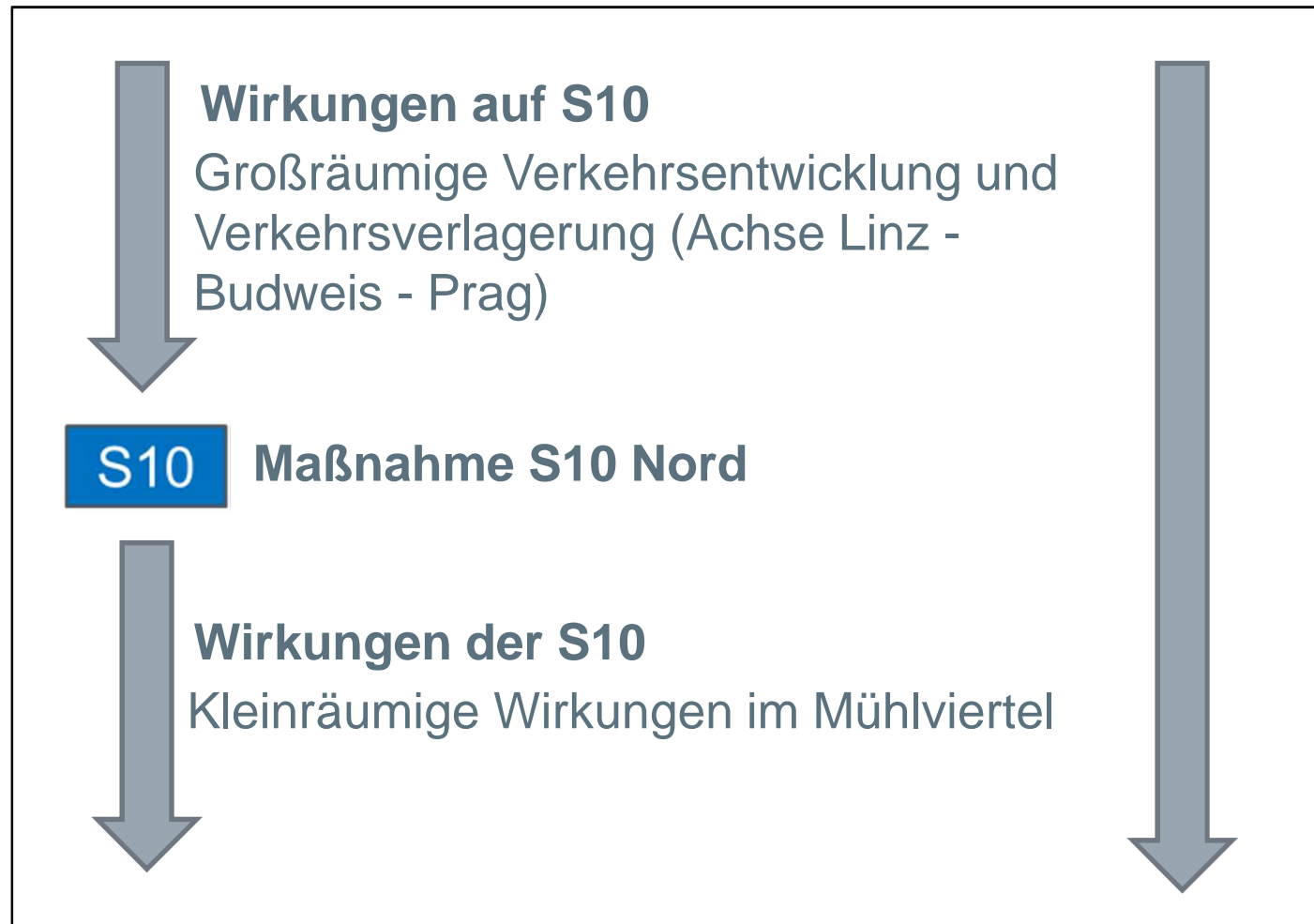




S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

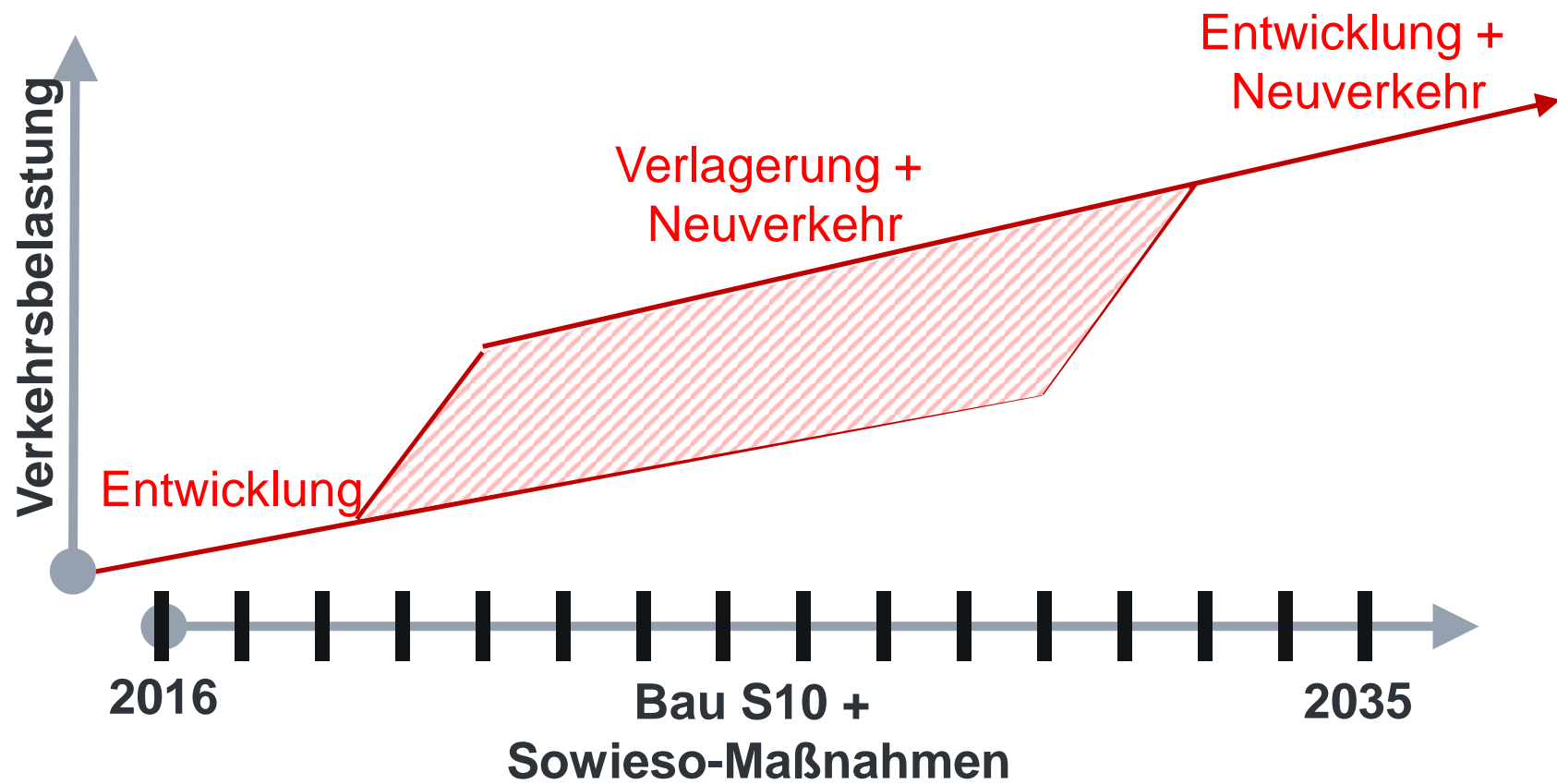
Verkehrsentwicklung



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Interpretation der Verkehrsentwicklung



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Fazit

Verkehrsbelastung auf S10 Nord

- Teilausbau bis zu 21.700 Kfz/Tag
- Vollausbau bis zu 22.700 Kfz/Tag

Hohe Verkehrsbelastungen durch Verkehrsverlagerung primär und sekundär induziertem Neuverkehr

Deutliche Entlastung Landesstraßennetz durch S10

- Rd. 1.000 – 3.000 Kfz/Tag verbleiben auf B310

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

TOP 1: Allgemeiner Stand der Planungen

TOP 2: Verkehrsuntersuchung Einreichprojekt

TOP 3: Straßenplanung – aktueller Stand

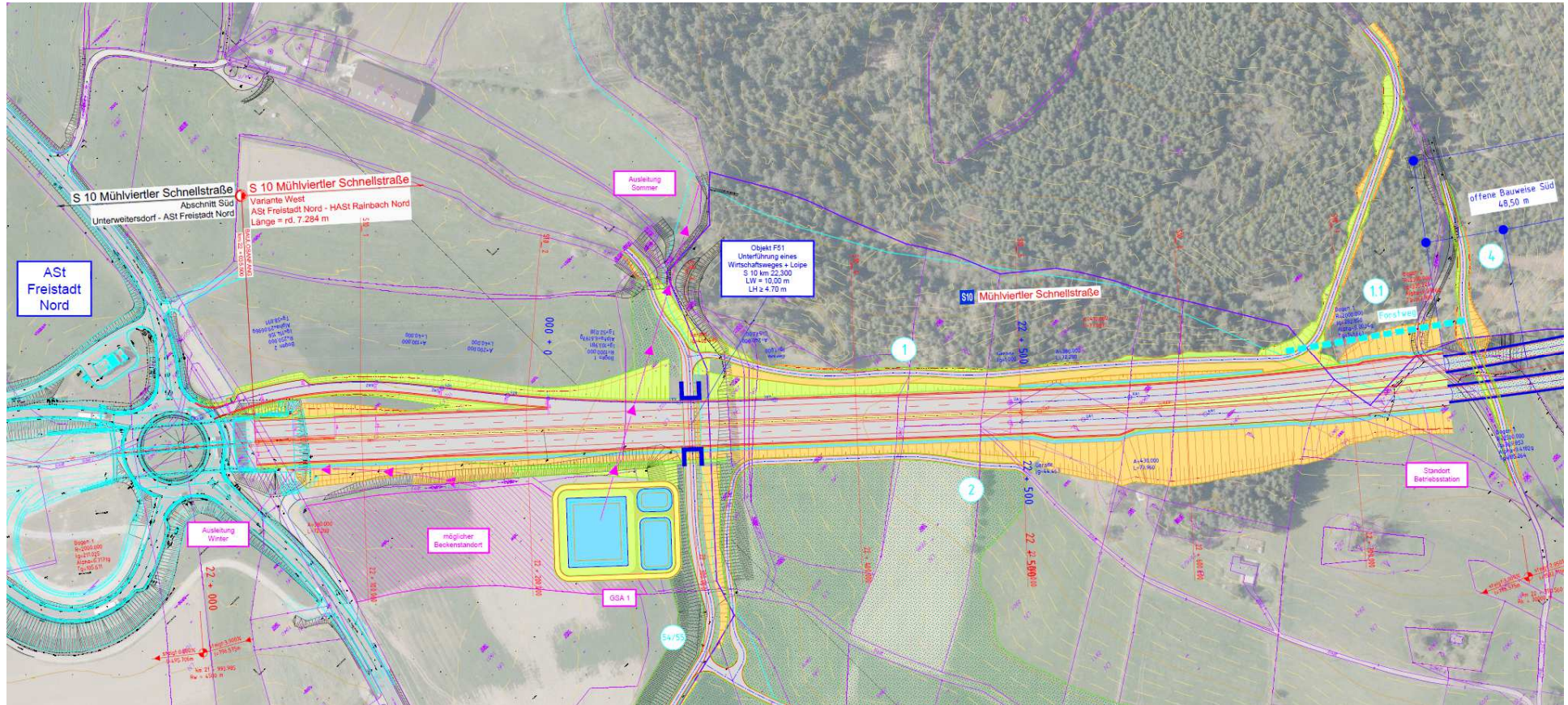
TOP 4: Tunnelplanung – aktueller Stand

TOP 5: Vertieftes Erkundungskonzept Geologie/Hydrogeologie

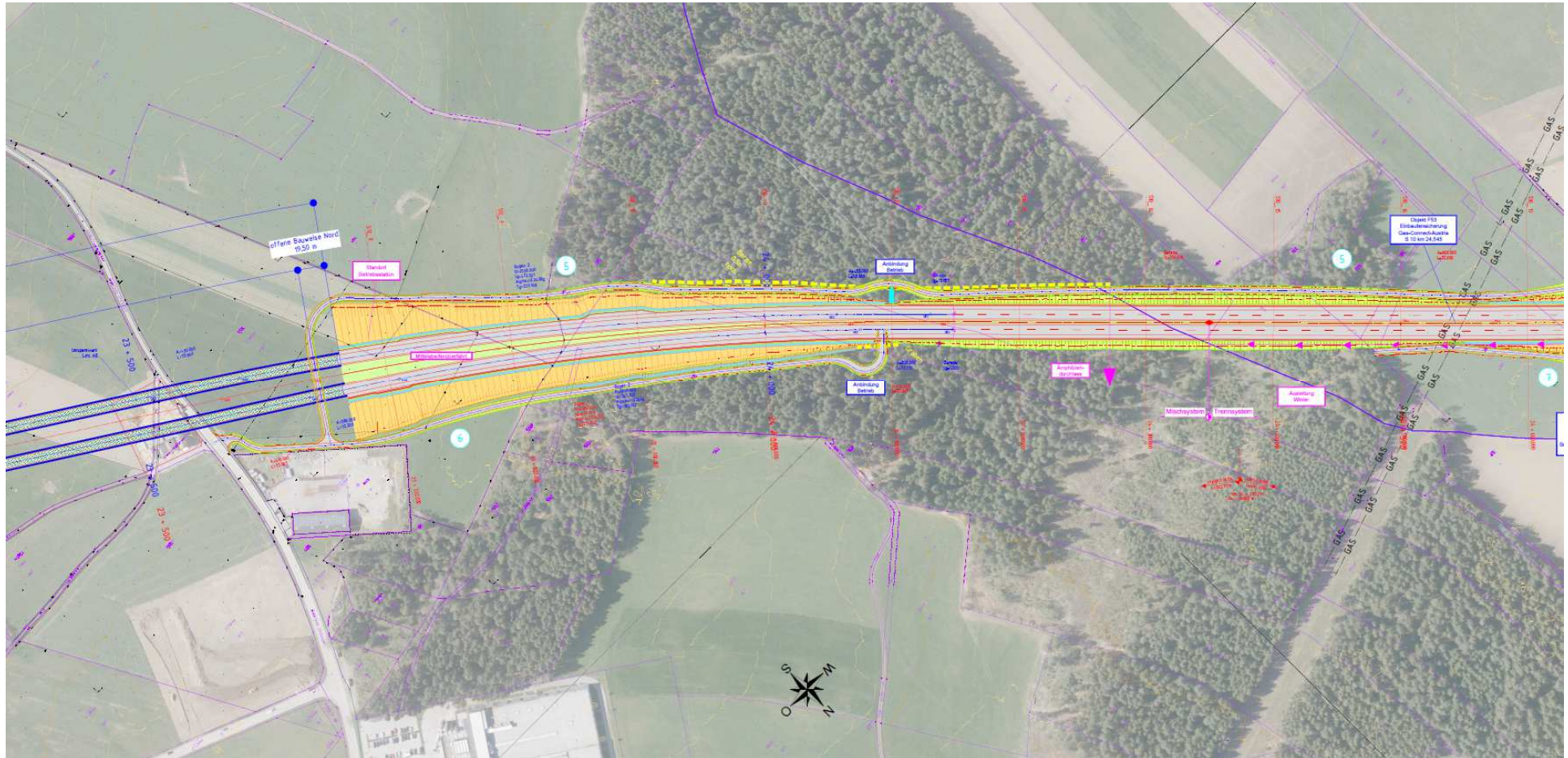
TOP 6: Multifunktionsquerung

TOP 7: Nächste Schritte

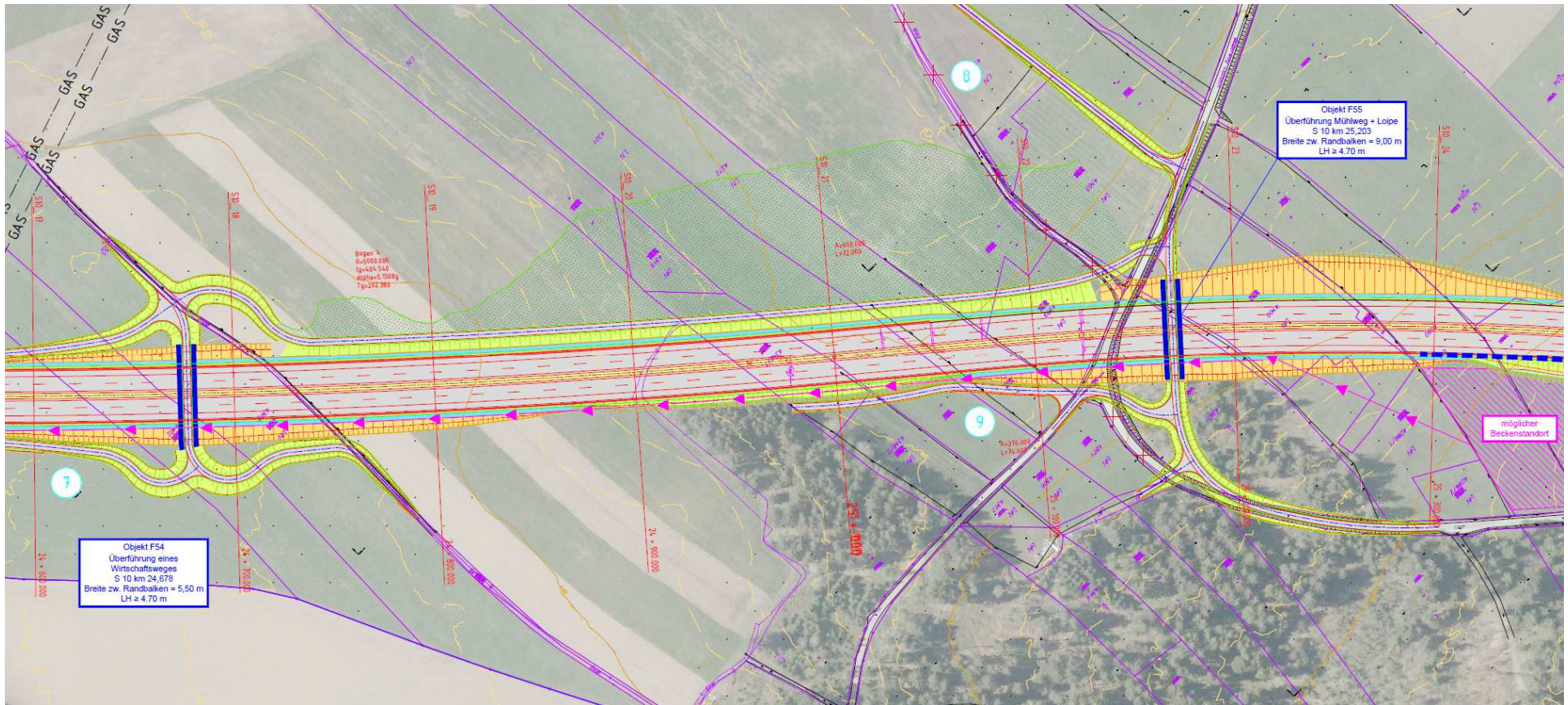
S10, km 22,0 – 23,5



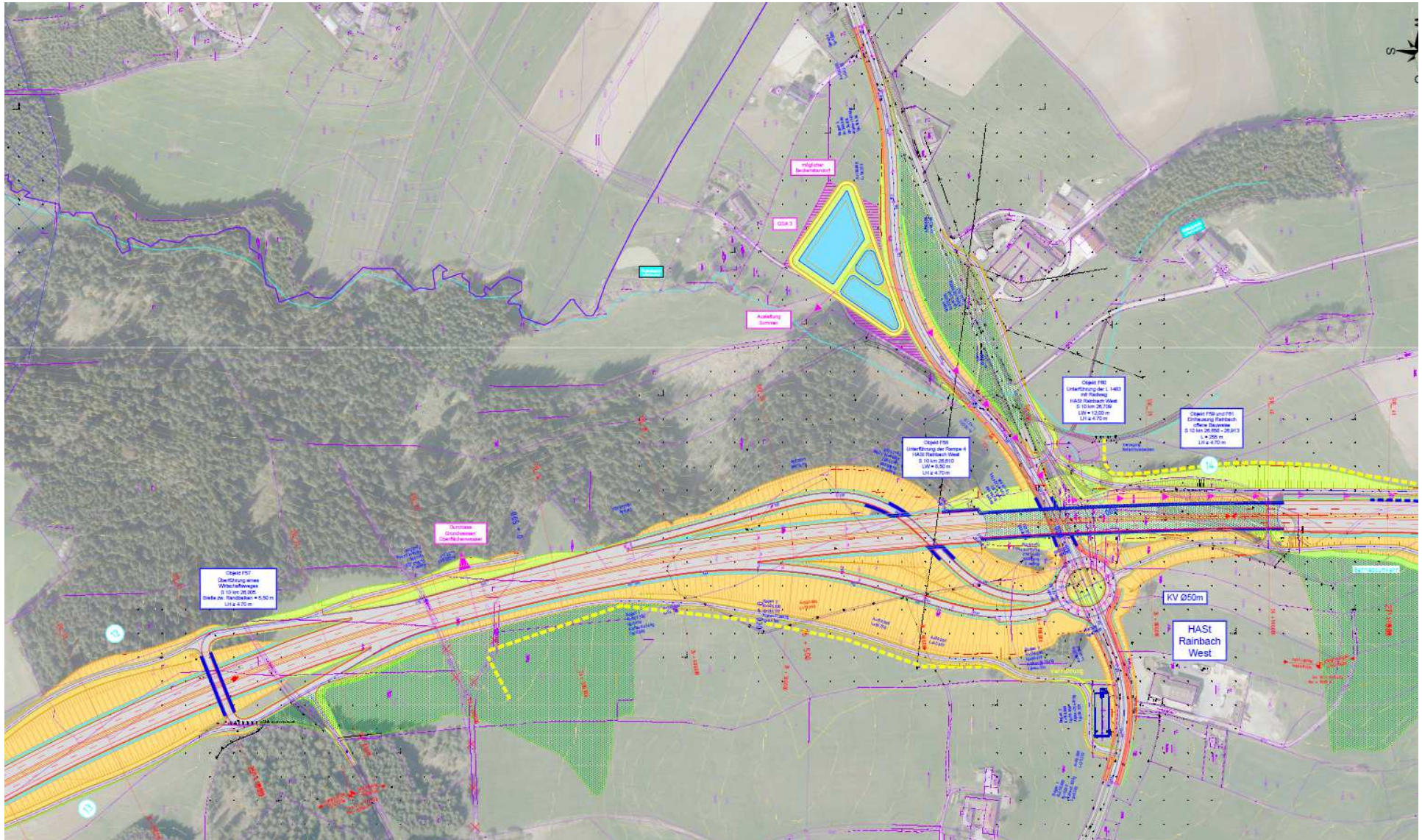
S10, km 23,5 – 24,5



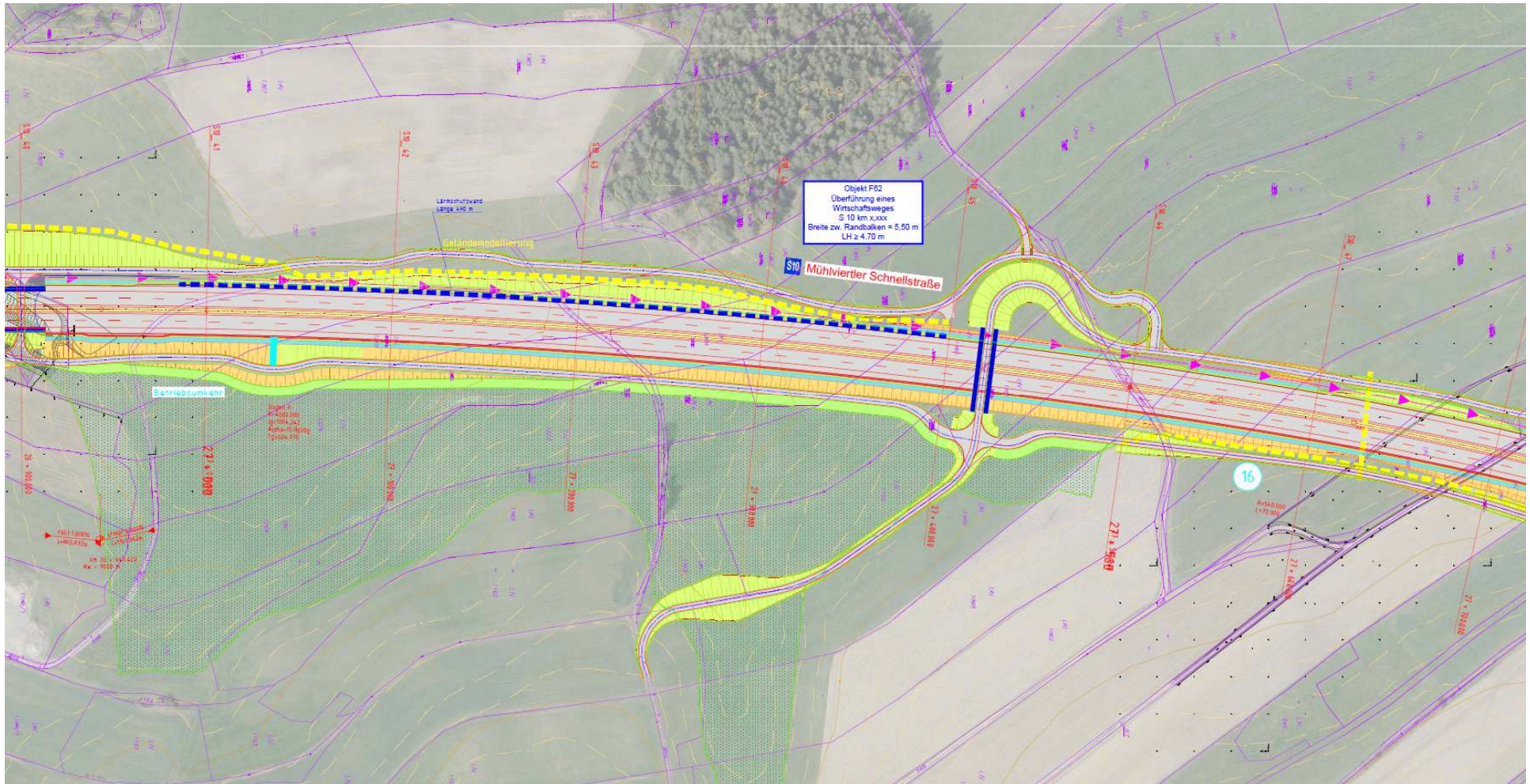
S10, km 24,5 – 25,3



S10, km 26,3 – 27,0



S10, km 27,0 – 27,7



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

TOP 1: Allgemeiner Stand der Planungen

TOP 2: Verkehrsuntersuchung Einreichprojekt

TOP 3: Straßenplanung – aktueller Stand

TOP 4: Tunnelplanung – aktueller Stand

TOP 5: Vertieftes Erkundungskonzept Geologie/Hydrogeologie

TOP 6: Multifunktionsquerung

TOP 7: Nächste Schritte

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

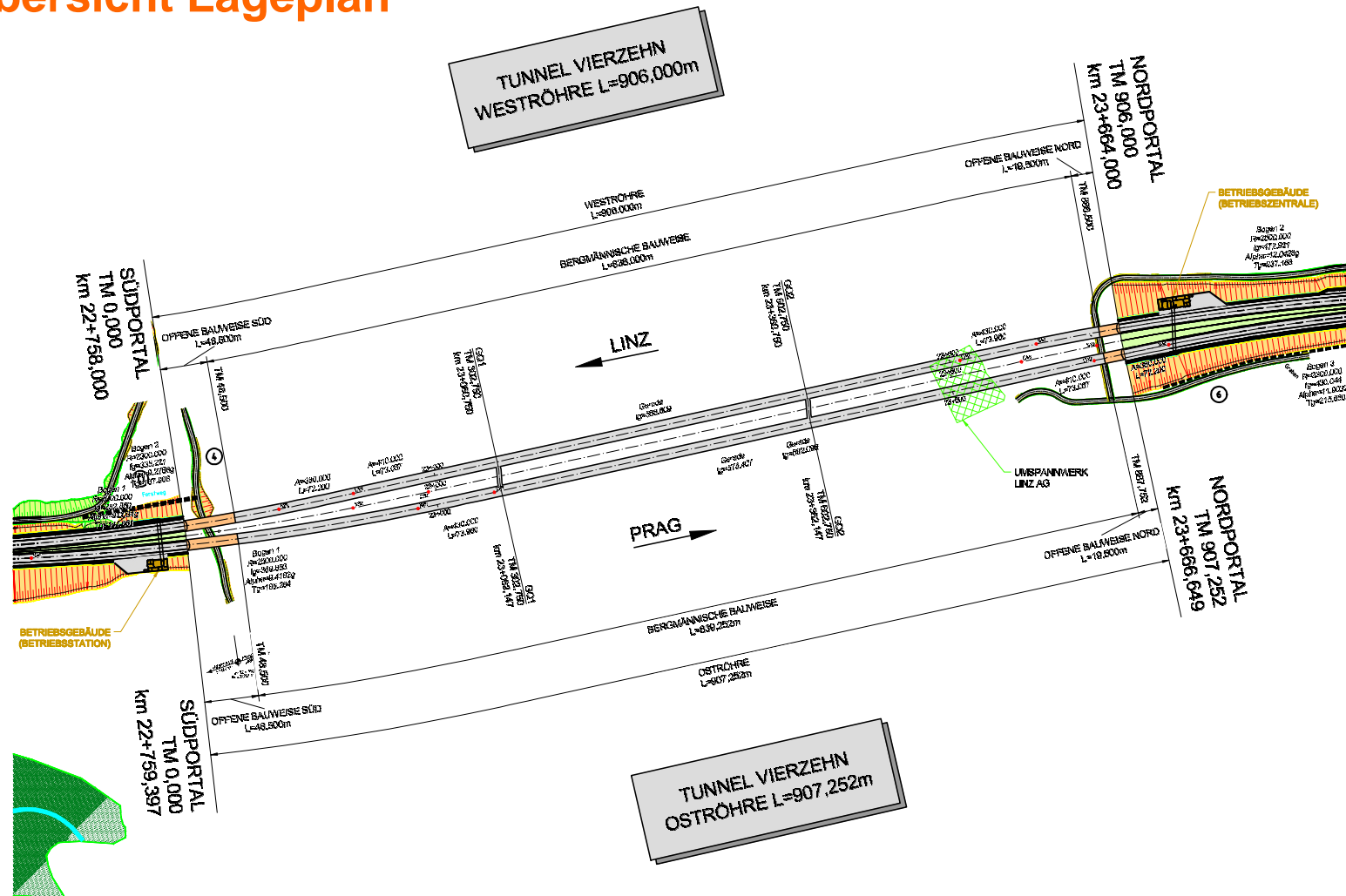
Tunnelplanung – aktueller Stand

- Allgemeine Übersicht Tunnel Vierzehn
- Eckdaten Tunnel Vierzehn
- Sprengvortrieb
- Bauliche Anlagen
- Stand der Arbeiten

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Übersicht Lageplan



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

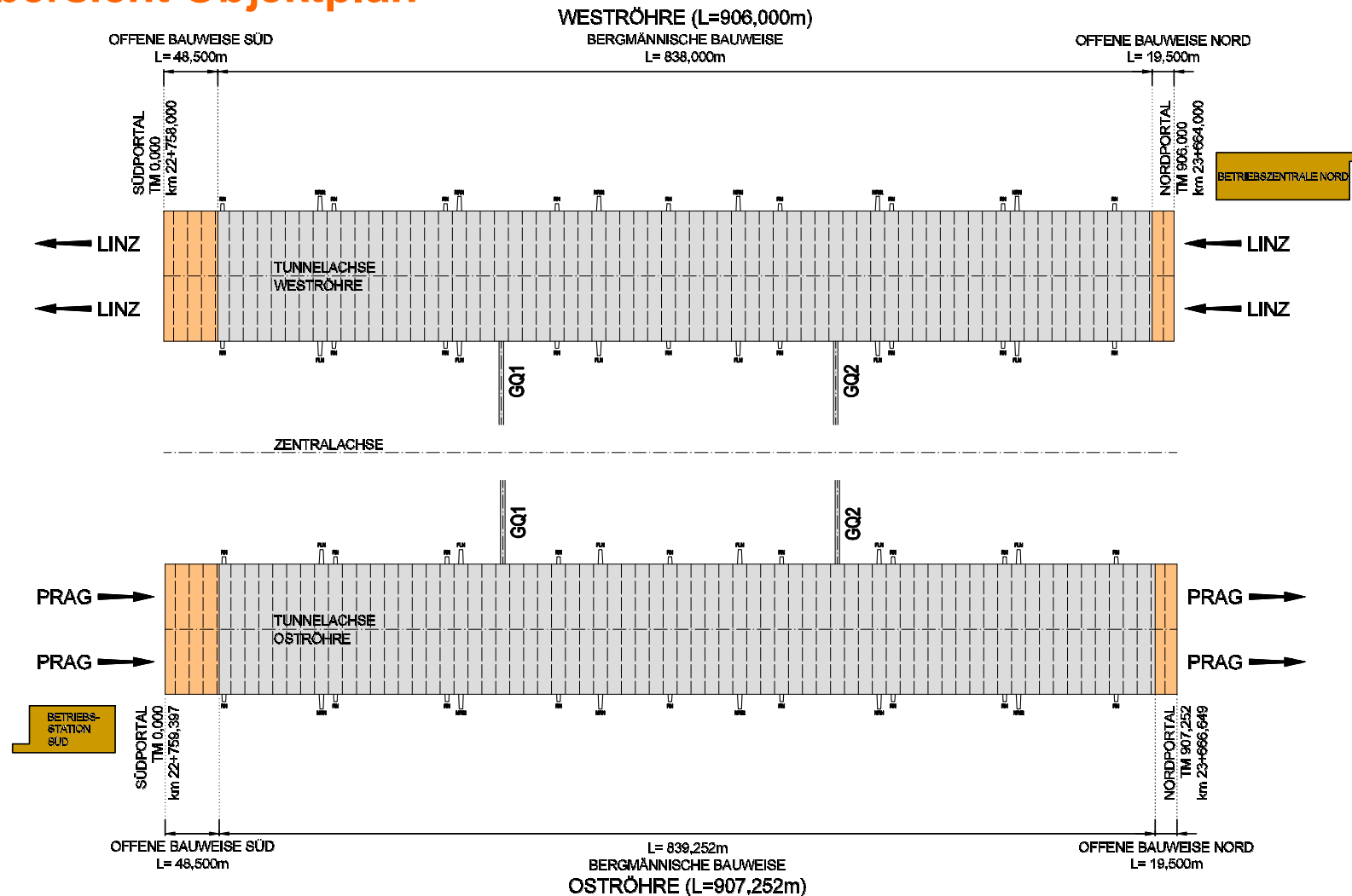
Übersicht Tunnel Vierzehn Tabelle

2 röhrieger Straßentunnel mit Richtungsverkehr	
Oströhre - Gesamtlänge:	907,25m
Länge offene Bauweise (OBW) Süd - Ost	48,50m
Länge geschlossene Bauweise (GBW) - Ost	839,25m
Länge offene Bauweise (OBW) Nord - Ost	19,50m
Weströhre - Gesamtlänge:	906,00m
Länge offene Bauweise (OBW) Süd - West	48,50m
Länge geschlossene Bauweise (GBW) - West	838,00m
Länge offene Bauweise (OBW) Nord - West	19,50m
Baulichen Anlagen - STSG:	
Anzahl der Querschläge	2
Abstand der Querschläge	rd. 300 m
Querschlagtypen	GQ - begehbare Querschläge
Ausführung der Querschläge	abgesenkt
Anzahl Feuerlöschnischen (FLN)	6 je Röhre
Abstand Feuerlöschnischen (FLN)	< 150 m
Anzahl Notrufnischen / Notrufstellen	6 je Röhre
Abstand Notrufnischen / Notrufstellen	< 150 m
Pannenbuchten	keine

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Übersicht Objektplan



S 10 Nord

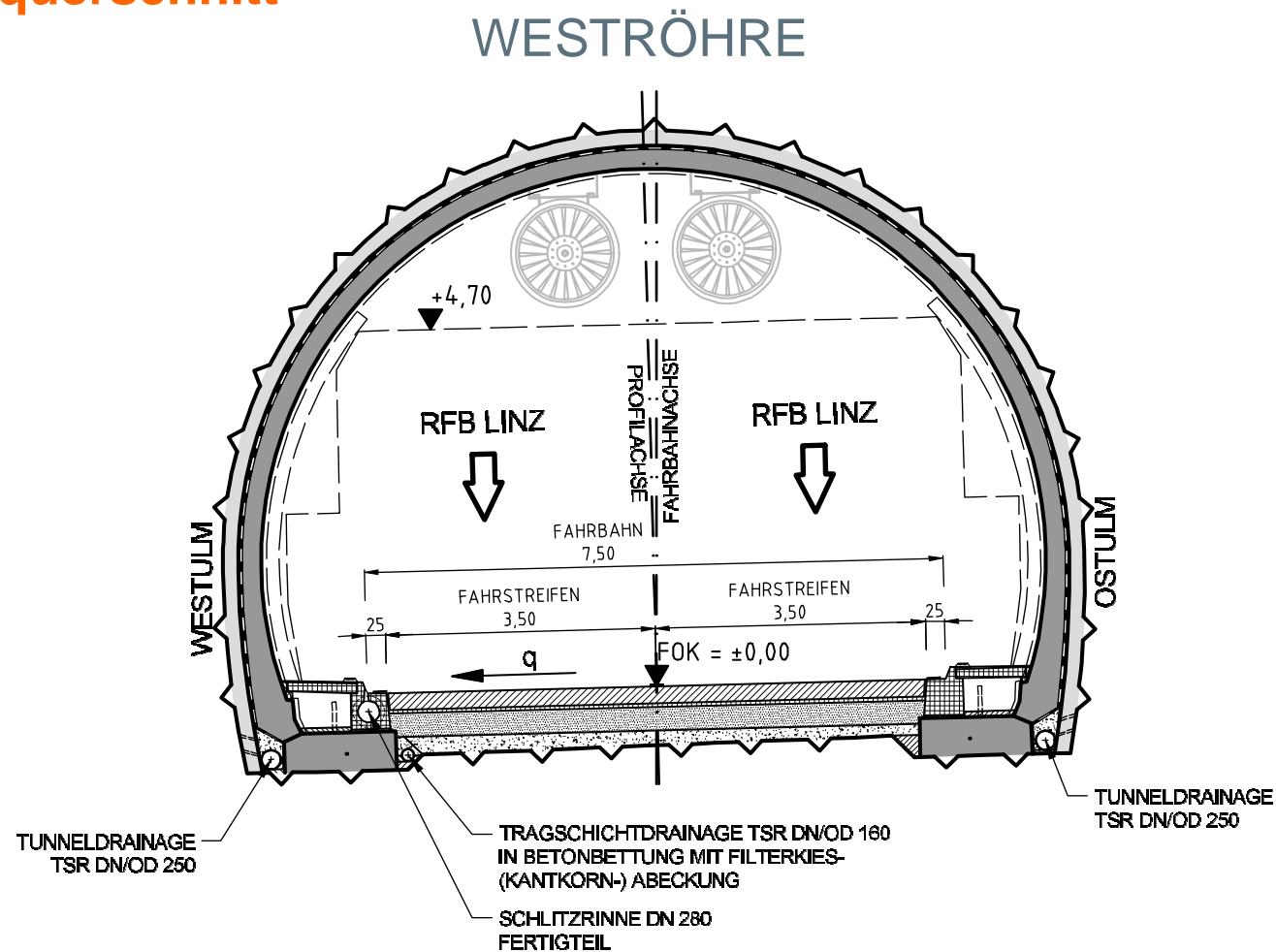
10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Video Sprengvortrieb



S 10 Nord
 10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

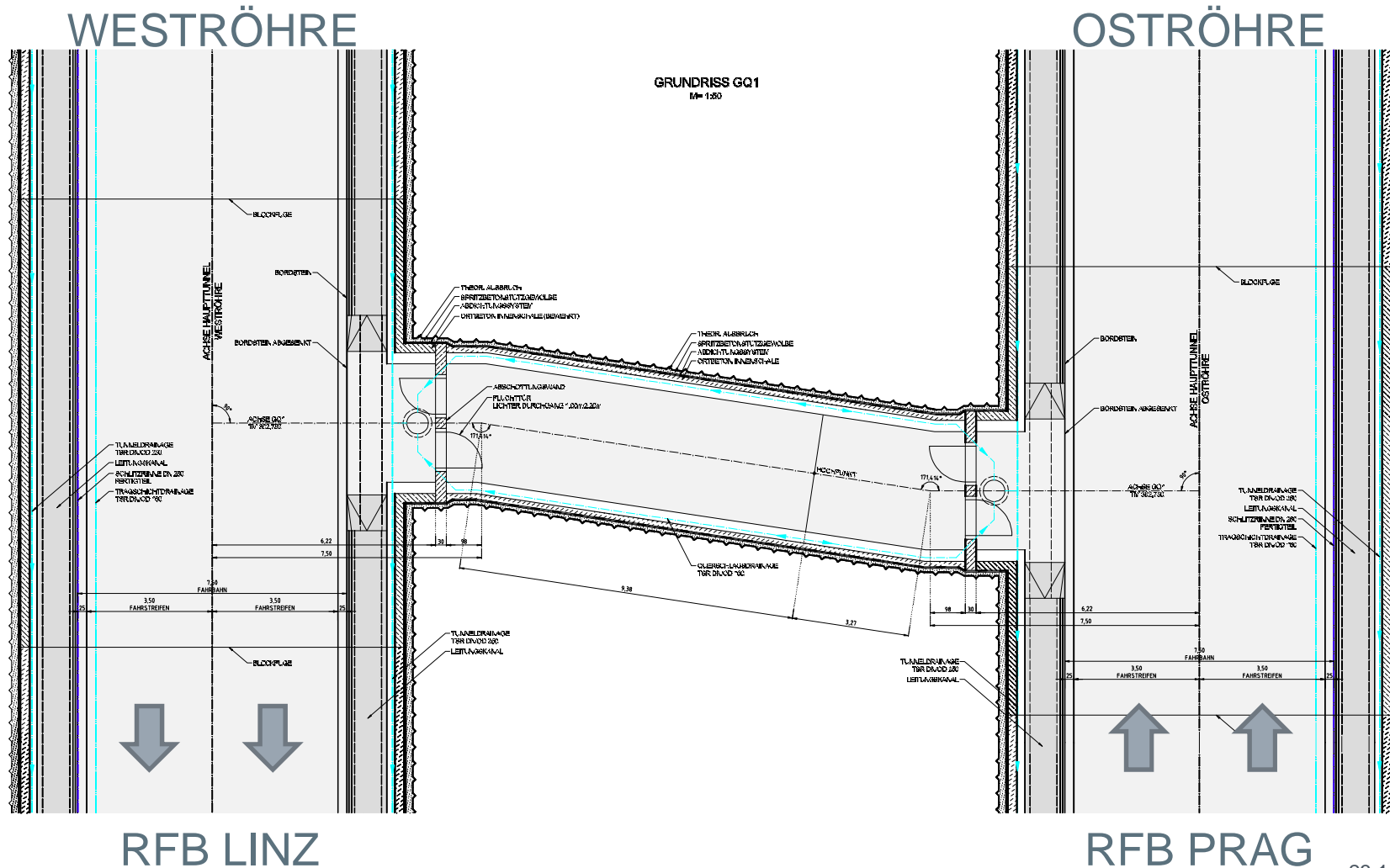
Regelquerschnitt



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Querschlag Grundriss



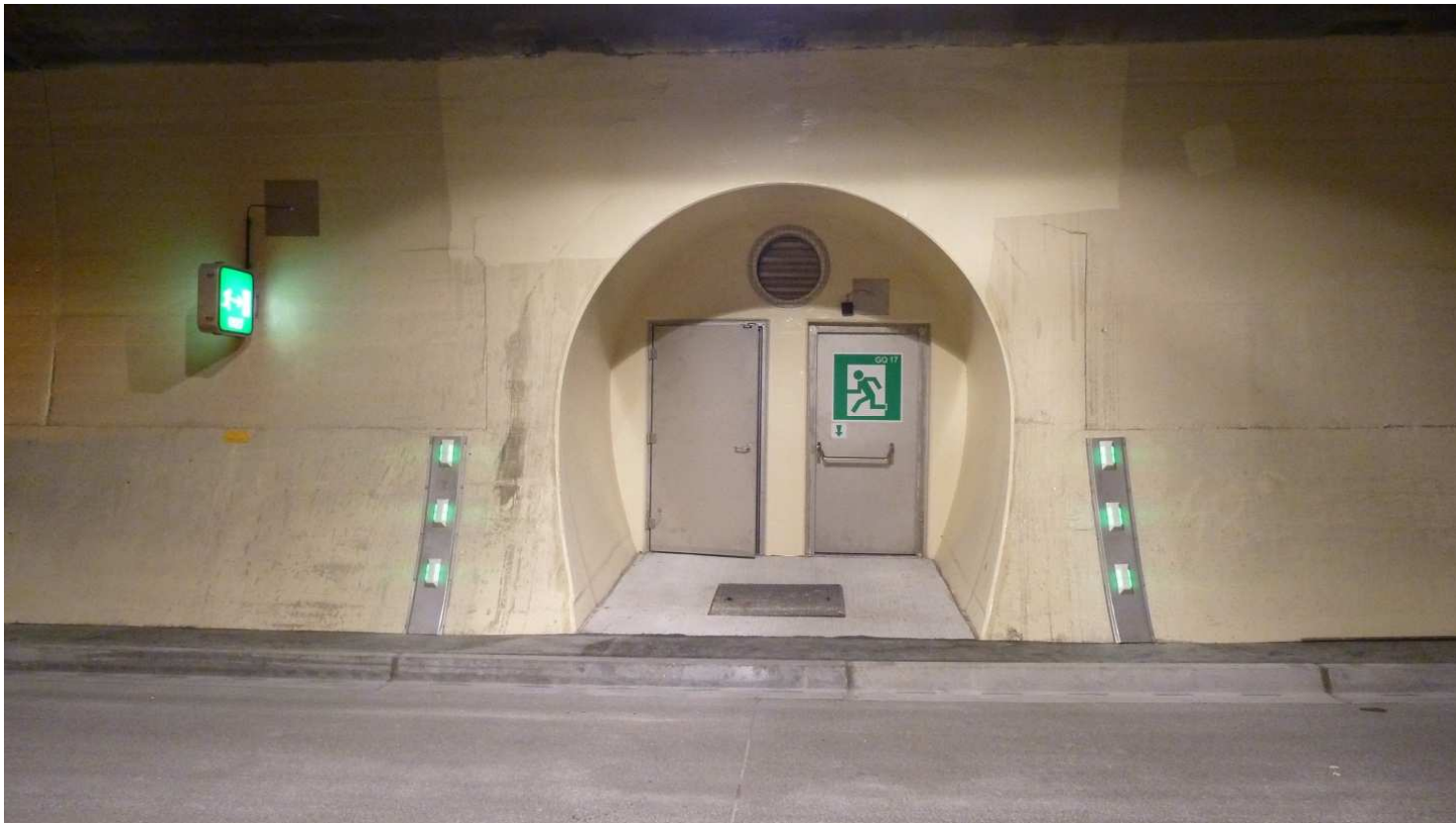
RFB LINZ

RFB PRAG

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Querschlag Abschottungswand

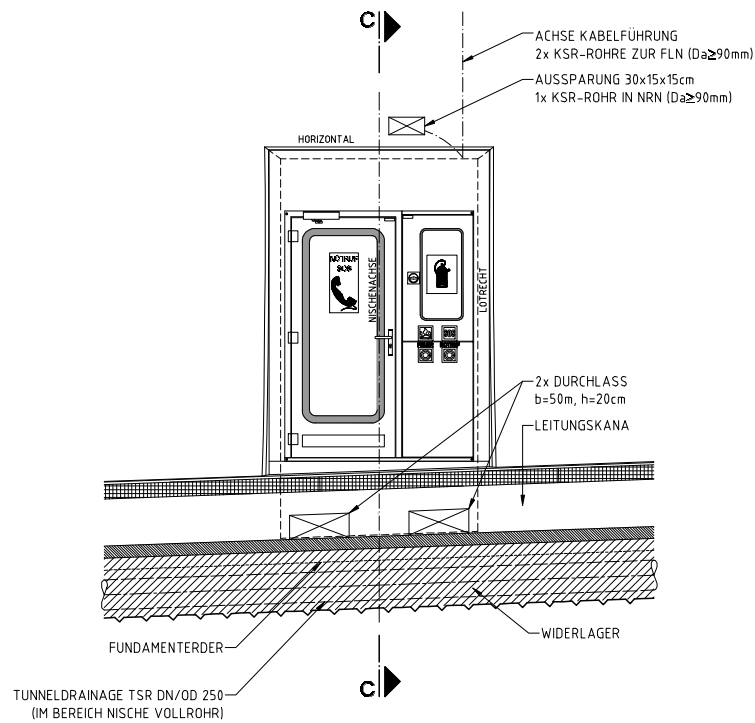


S 10 Nord

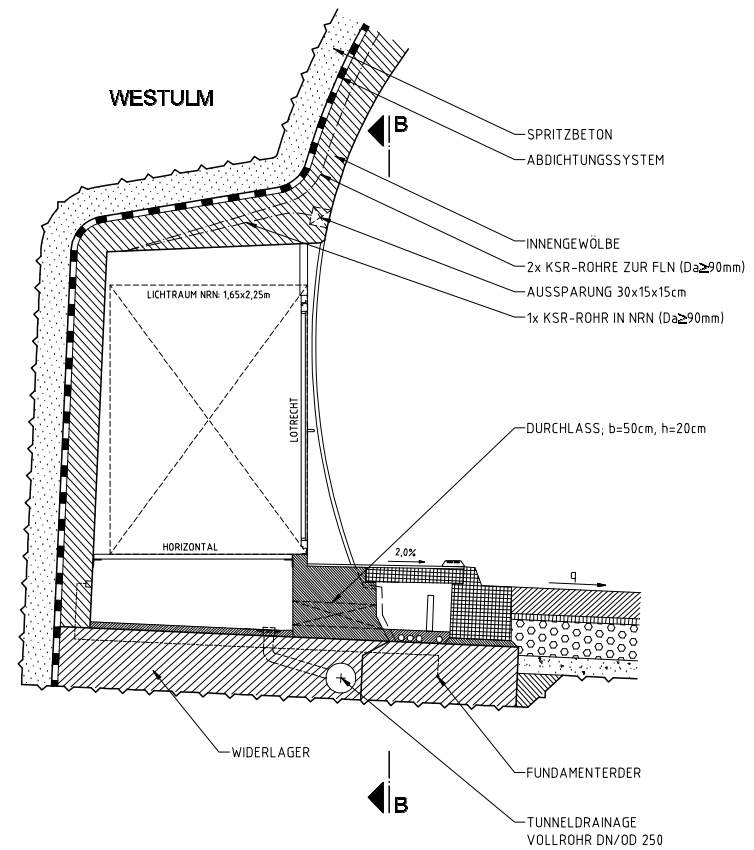
10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Notrufnische

ANSICHT / SCHNITT B-B



SCHNITT C-C (RQ MIT OFFENER SOHLE)



S 10 Nord
10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Notrufnische

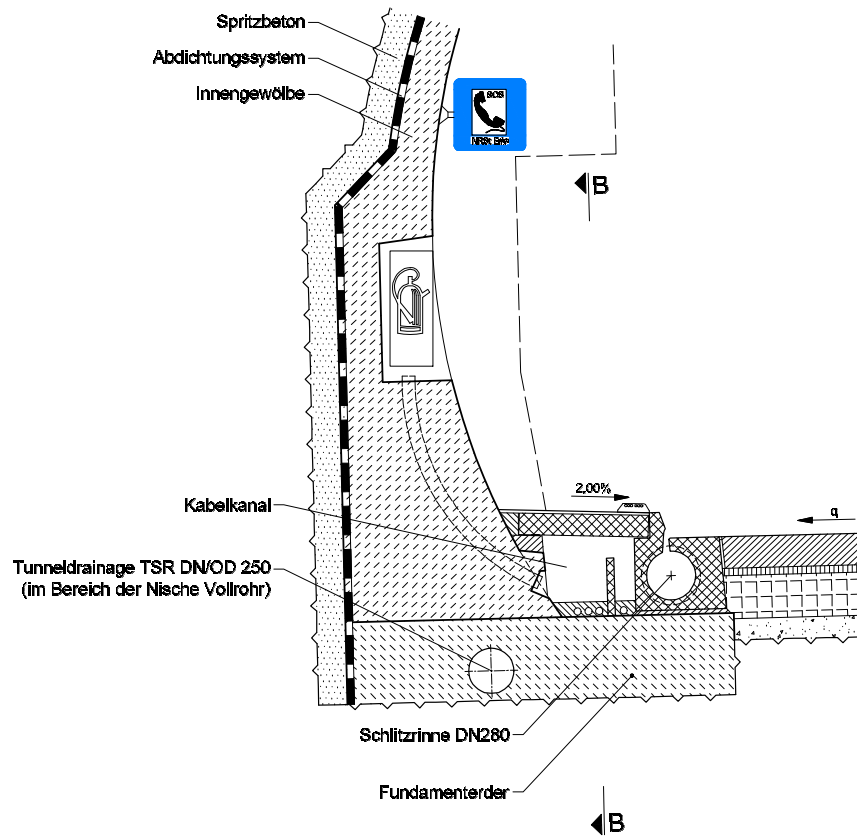


S 10 Nord

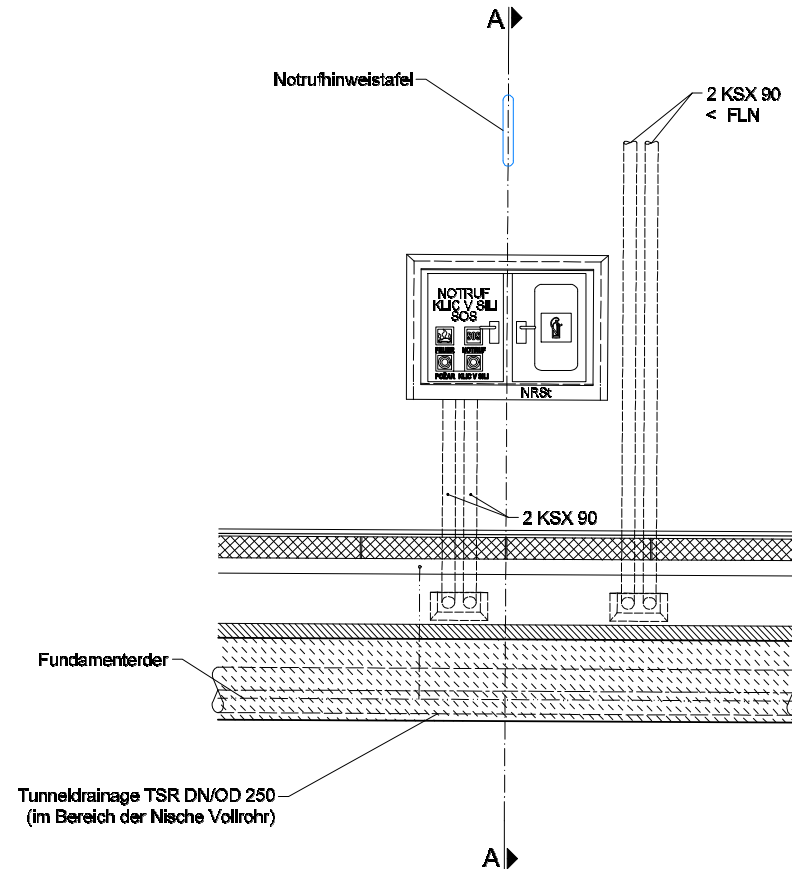
10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Notrufstelle

SCHNITT A-A



SCHNITT B-B

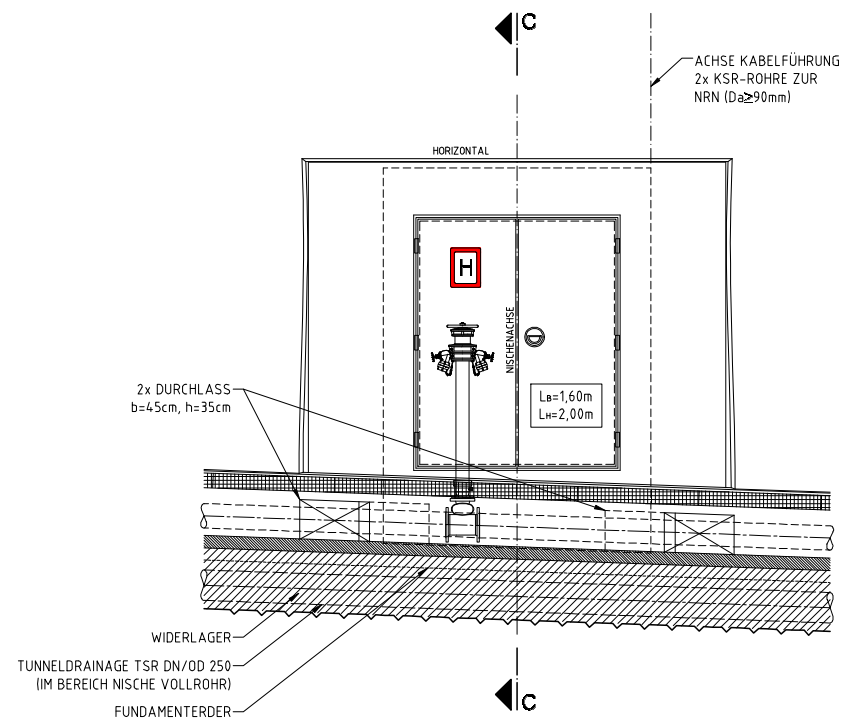


S 10 Nord

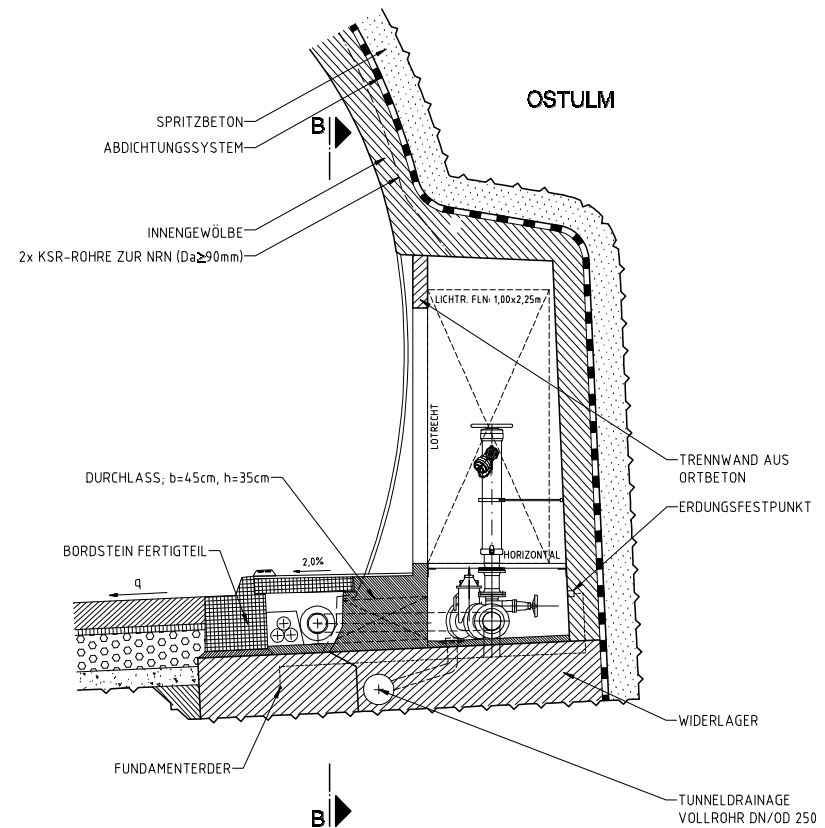
10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Feuerlöschnische

ANSICHT / SCHNITT B-B



SCHNITT C-C (RQ MIT OFFENER SOHLE)



S 10 Nord
10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

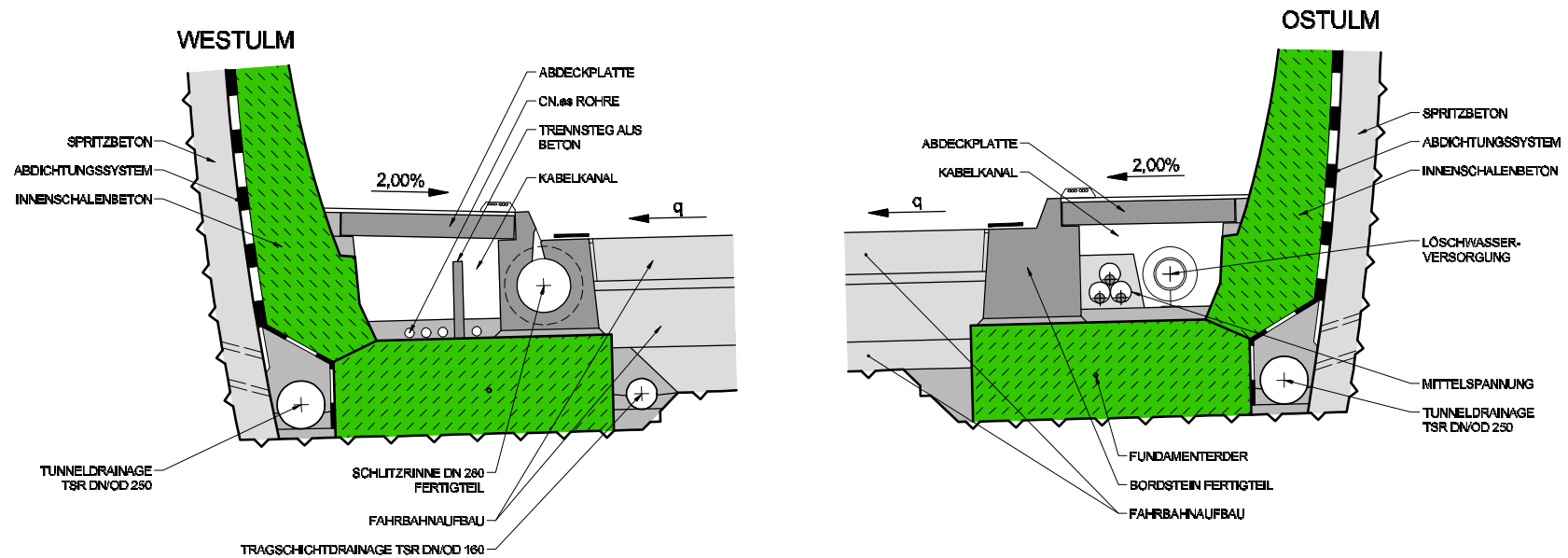
Feuerlöschnische



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Erhöhter Seitenstreifen



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tunnelplanung - Stand der Arbeiten

- Anlagen für die Tunnelsicherheitsdokumentation
- Grundlagen für E&M und Löschwasserleitung
- Geomechanische Planung
- Abstimmung mit Fachplanern

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

TOP 1: Allgemeiner Stand der Planungen

TOP 2: Verkehrsuntersuchung Einreichprojekt

TOP 3: Straßenplanung – aktueller Stand

TOP 4: Tunnelplanung – aktueller Stand

TOP 5: Vertieftes Erkundungskonzept Geologie/Hydrogeologie

TOP 6: Multifunktionsquerung

TOP 7: Nächste Schritte

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Vertieftes Erkundungskonzept – Geologie/Hydrogeologie

Schutzgebiet Brunnen Summerau 1 Süd

Lage:

Brunnen ca. 550 m W der Trasse

Zweck:

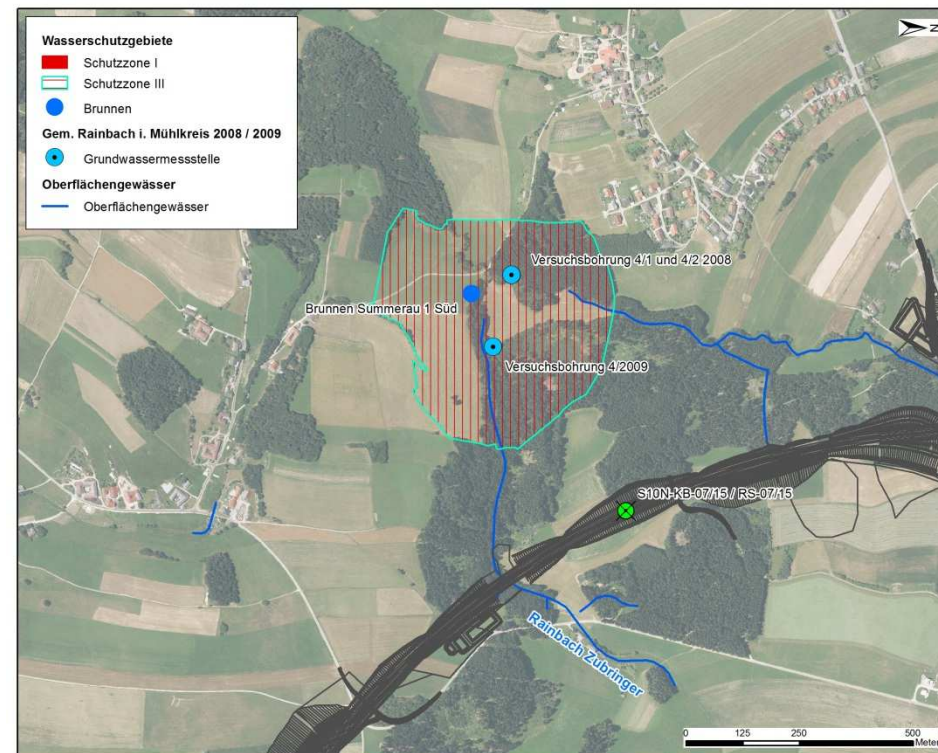
öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Rainbach i. M.

Konsens / Bewilligung:

max. 4,5 l/s (Spitzenentnahmemenge)
bis 31.12.2062

Untersuchungskonzept:

- Grundlagen-Geländeerhebungen
- Erkundungen / Versuchsprogramm
- Hydrochemie / Isotopen
- Datenlogger



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

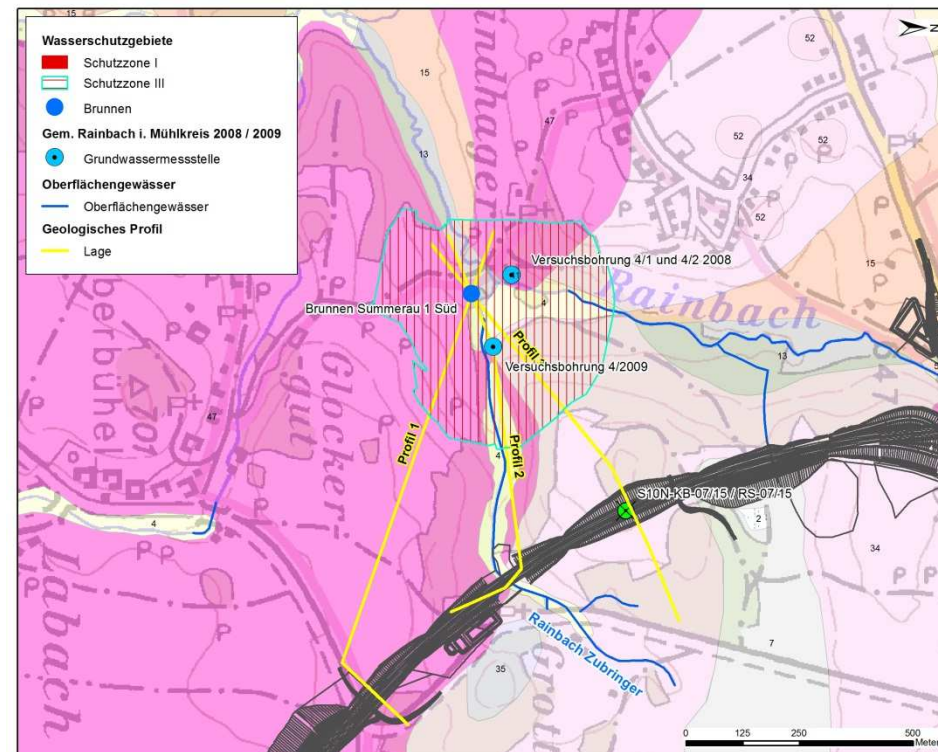
Vertieftes Erkundungskonzept – Geologie/Hydrogeologie

Schutzgebiet Brunnen Summerau 1 Süd

Geologische Verhältnisse:

Brunnen liegt am Rande einer Verengung (oder in einer Unterbrechung) einer tertiären Rinnenstruktur, die nördlich des Brunnens NW-SE bzw. N-S streicht und im Bereich des Brunnens nach W umbiegt.

Brunnen erschließt unter ca. 15 m Überdeckung und unter ca. 9 m Granit 8 m gut durchlässige (tertiäre) Sedimente, die lt. Schutzgebietsgutachten als Füllung einer steil stehenden Kluft interpretiert werden.



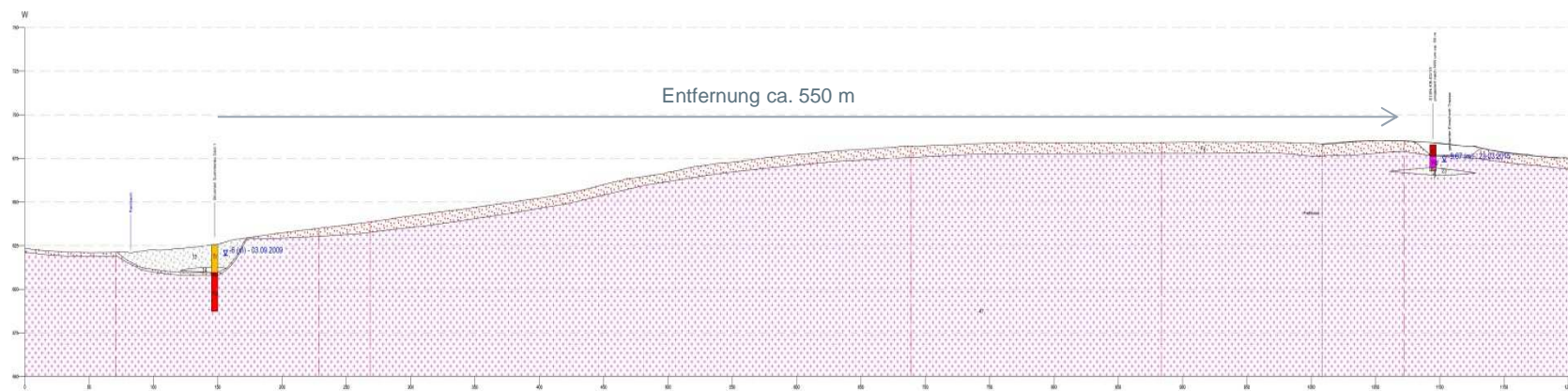
S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Vertieftes Erkundungskonzept – Geologie/Hydrogeologie

Schutzgebiet Brunnen Summerau 1 Süd

Profil Nr. 3



Ziel der Untersuchungen:

- Abklärung Bergwasserverhältnisse zwischen Trasse und Schutzgebiet: Wasserstände, Durchlässigkeiten
- Überprüfung Einzugsgebiete (Kristallin, Tertiär): GW-Potentialhöhen, Hydrochemie, Isotopensignatur (GW-Alter)

S 10 Nord

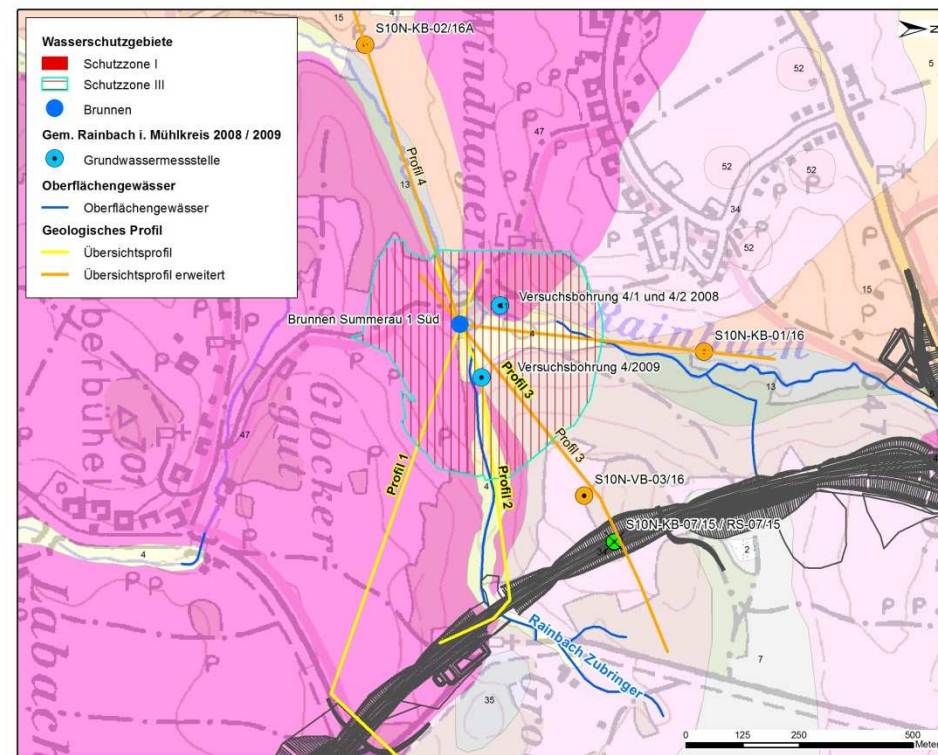
10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Vertieftes Erkundungskonzept – Geologie/Hydrogeologie

Schutzgebiet Brunnen Summerau 1 Süd

Erkundungsprogramm:

- S10N-KB-01/16 (Teufe 15 m)
 - S10N-KB-02/16a (Teufe 15 m)
 - S10N-VB-03/16 (Teufe 52 m)
- Geologie (Lithologie, Stratigraphie)
 - Pumpversuch (Durchlässigkeit)
 - Sal/Temp-Log, OBI, ABI (Lokalisierung Grundwasserzutritte, Erfassung Trennflächengefüge)
 - chemisch-isotopenhydrologische Probenahme (Altersbestimmung, Einzugsgebiet)
 - Datenlogger (kontinuierliches Monitoring)



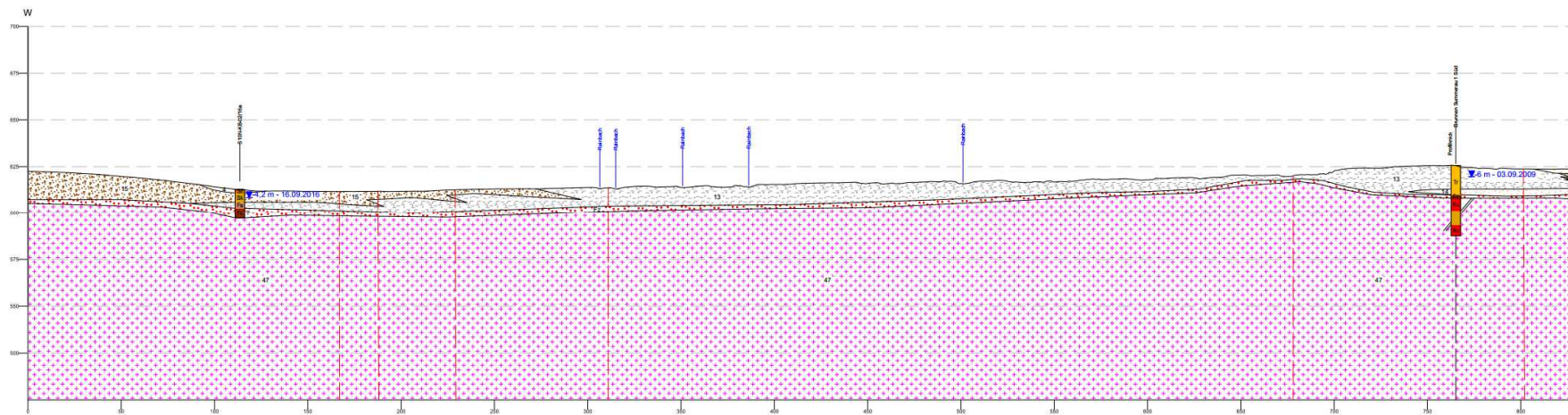
S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Vertieftes Erkundungskonzept – Geologie/Hydrogeologie

Schutzgebiet Brunnen Summerau 1 Süd

Profil Nr. 4



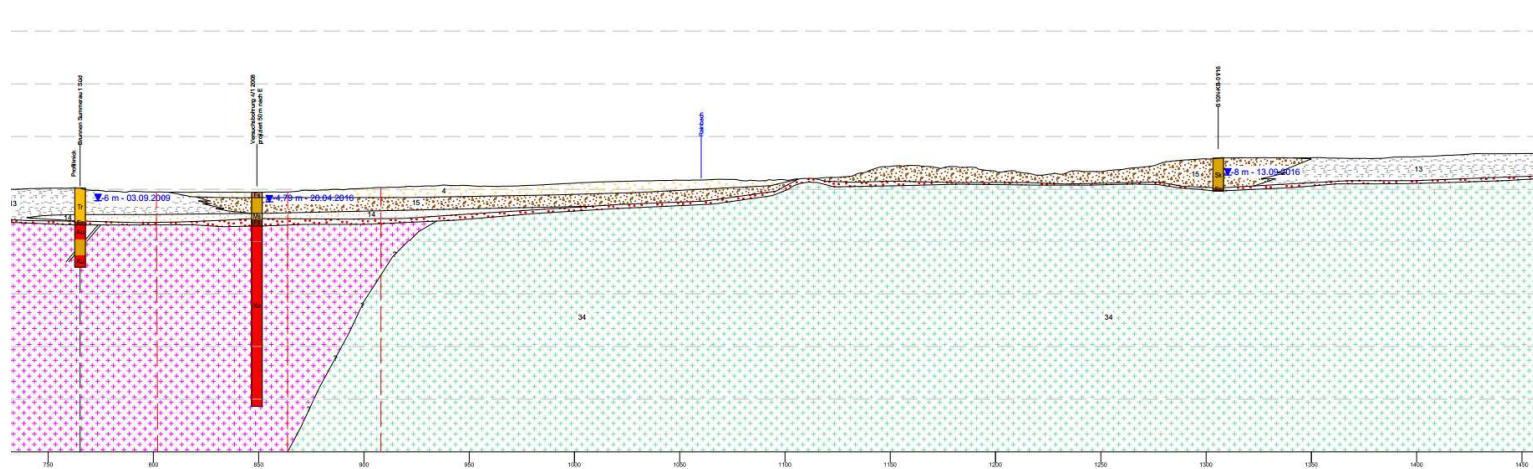
S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Vertieftes Erkundungskonzept – Geologie/Hydrogeologie

Schutzgebiet Brunnen Summerau 1 Süd

Profil Nr. 4, Fortsetzung



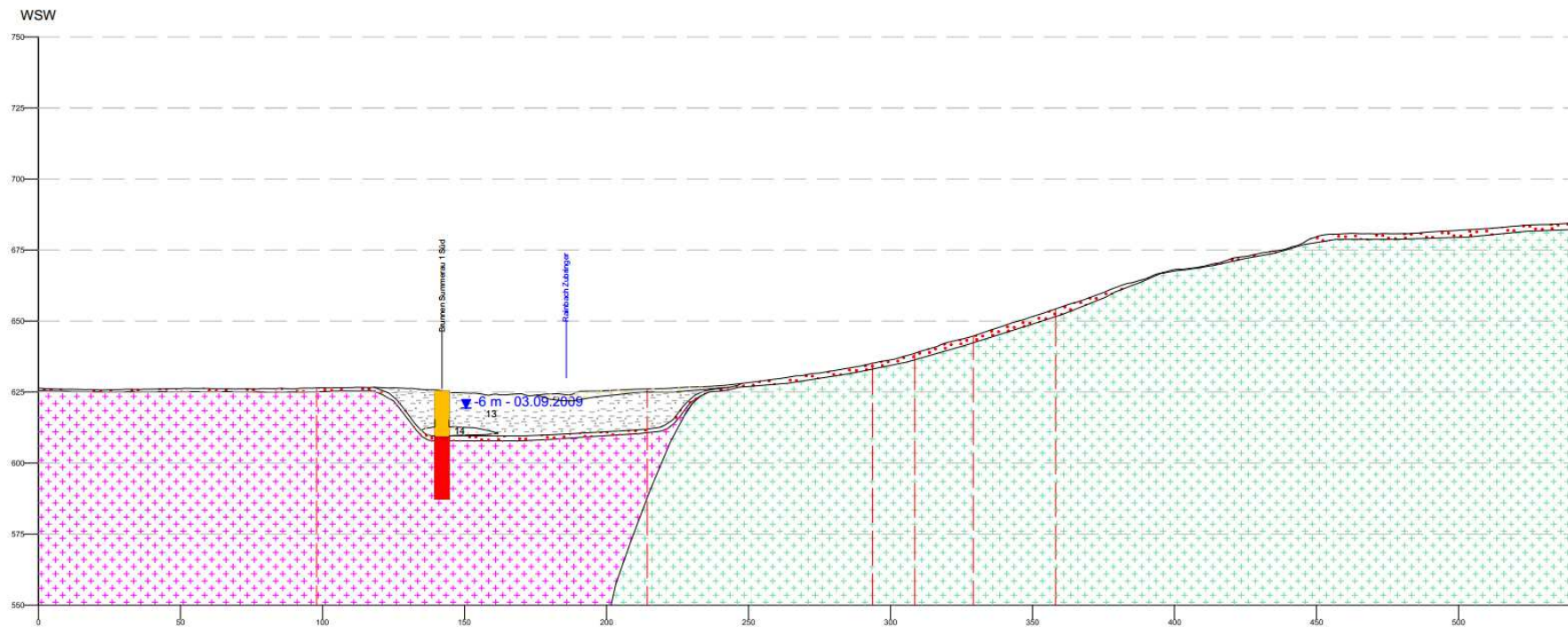
S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Vertieftes Erkundungskonzept – Geologie/Hydrogeologie

Schutzgebiet Brunnen Summerau 1 Süd

Profil Nr. 3



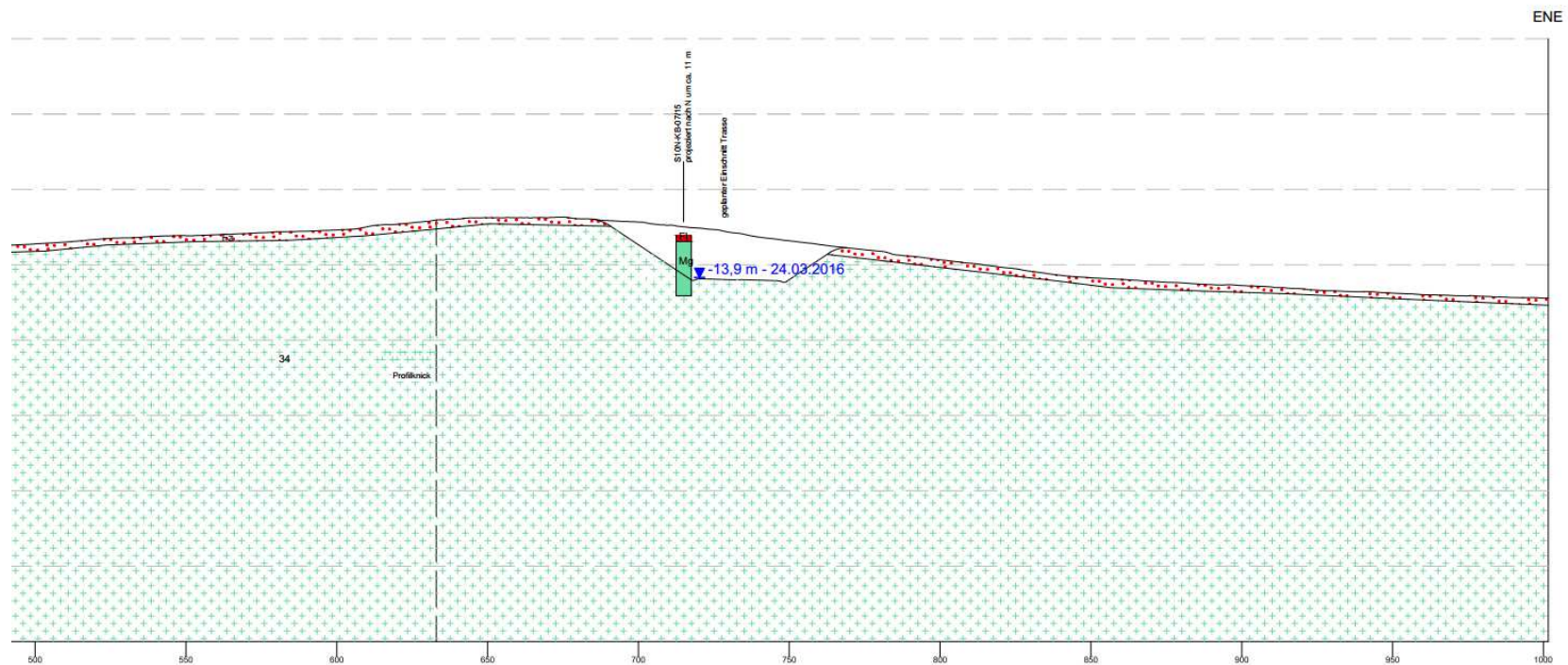
S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Vertieftes Erkundungskonzept – Geologie/Hydrogeologie

Schutzgebiet Brunnen Summerau 1 Süd

Profil Nr. 3, Fortsetzung



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Vertieftes Erkundungskonzept – Geologie/Hydrogeologie

Schutzgebiet Brunnen Summerau 1 Süd

- Die tertiäre Rinnenstruktur hat sich durch die neuen Bohrungen bestätigt.
 - Eine durchgehende Rinnenstruktur erklärt auch die Reaktion in den Versuchsbohrungen 4/1 2008 und 4/2 2008 auf den Pumpversuch 2009 im Brunnen Summerau 1 Süd.
- Der in den Bohrungen aufgezeichnete Wasserspiegel bestätigt das hydraulische Gefälle von der KB-01/16 über die Versuchsbohrung 4/1 2008 und den Brunnen Summerau 1 Süd zur KB-02/16a.
- Chemisch-isotopenhydrologische Ergebnisse und Ergebnisse der Bohrlochgeophysik noch offen
- der Pumpversuch in der VB-03/16 deutet auf geringe kf-Werte (Durchlässigkeiten) hin
- geplanter Einschnitt stellt nur einen minimalen Eingriff ins Grundwasser dar

Aus derzeitiger Sicht keine quantitative und qualitative Beeinflussung (Versickerungsverbot) erkennbar.

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

TOP 1: Allgemeiner Stand der Planungen

TOP 2: Verkehrsuntersuchung Einreichprojekt

TOP 3: Straßenplanung – aktueller Stand

TOP 4: Tunnelplanung – aktueller Stand

TOP 5: Vertieftes Erkundungskonzept Geologie/Hydrogeologie

TOP 6: Multifunktionsquerung

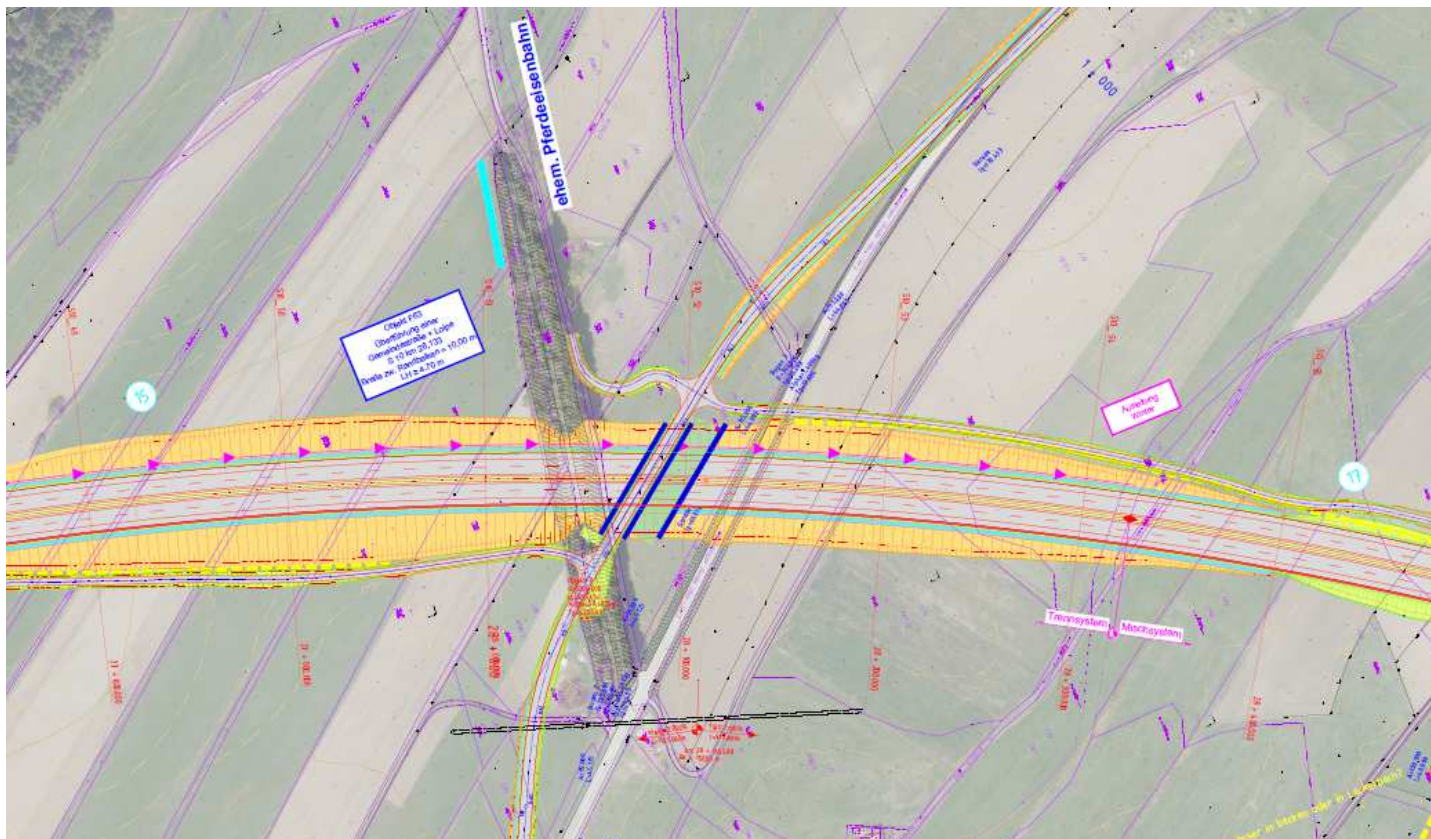
TOP 7: Nächste Schritte

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Multifunktionsquerung – aktueller Planungsstand

Objekt F63: Überführung Gemeindestraße



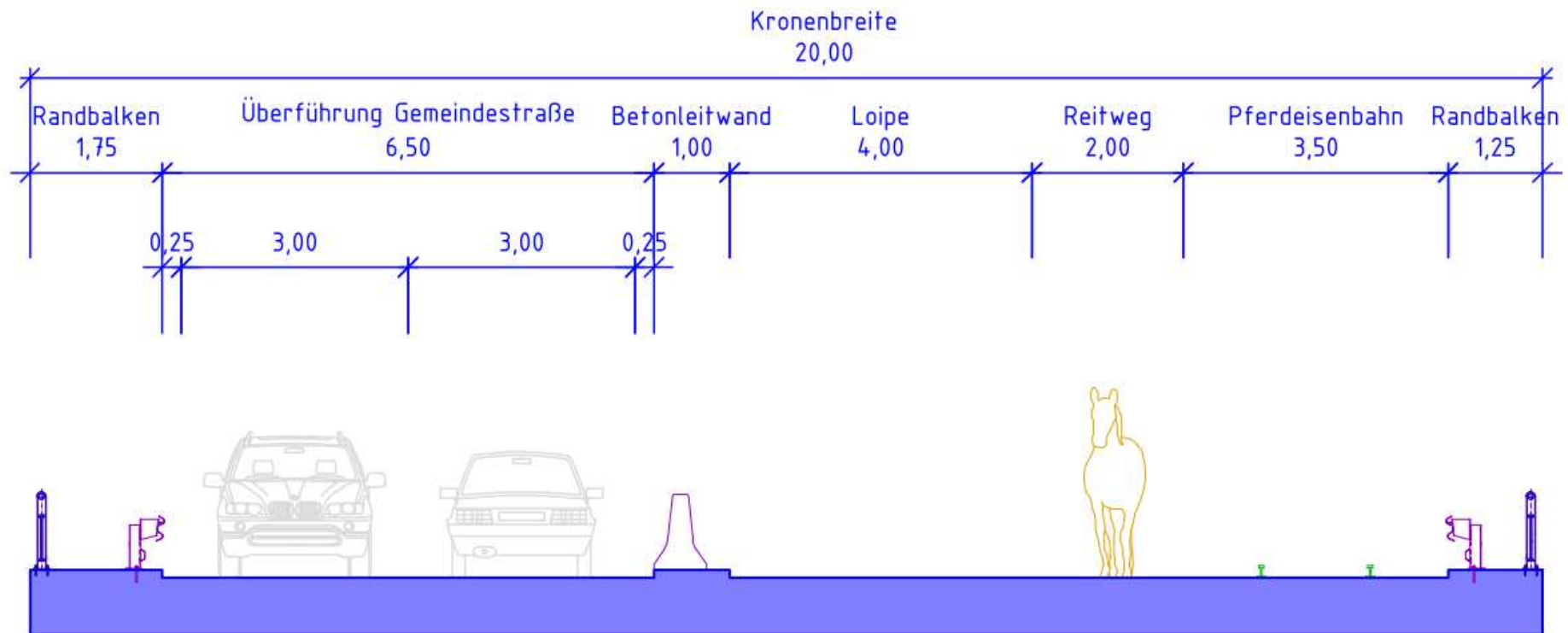
S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Multifunktionsquerung – aktueller Planungsstand

Objekt F63: Überführung Gemeindestraße

Regelquerschnitt



S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

TOP 1: Allgemeiner Stand der Planungen

TOP 2: Verkehrsuntersuchung Einreichprojekt

TOP 3: Straßenplanung – aktueller Stand

TOP 4: Tunnelplanung – aktueller Stand

TOP 5: Vertieftes Erkundungskonzept Geologie/Hydrogeologie

TOP 6: Multifunktionsquerung

TOP 7: Nächste Schritte

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Nächste Schritte – Einreichprojekt

Planungen:

- Abschluss Verkehrsuntersuchung
- Berechnungen Lärm und Luft
- Abschluss geologische Erkundungen und Auswertung der Ergebnisse
- Einfrieren der techn. Planung inkl. Nebenwege und Entwässerung
- Planung der Kunstbauwerke
- Tunnelplanung inkl. Vorportalbereiche
- Planung der elektromaschinellen Einrichtungen u. Tunnellüftung
- Maßnahmenplanung: landschaftspflegerische Begleitplanung, Ausgleichsmaßnahmen
- Maßnahmenplanung: Lärmschutzwände, Geländemodellierungen

S 10 Nord

10. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Nächste Schritte – Einreichprojekt



Rahmenterminplan Einreichprojekt:

- Abschluss der techn. Planung
- Frühjahr 2017: Tunnelgrundsatzbesprechung
Vorabstimmung Straßentunnel-Sicherheitsgesetz
- Fachliche Bewertung der Auswirkungen auf die UVP Schutzgüter
- Erstellung der Einreichunterlagen für die erforderlichen Rechtsmaterien
- 06/2017: Vorlage Einreichprojekt zur UVP beim BMVIT





[asfinag.at](https://www.asfinag.at)